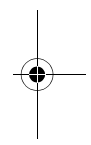
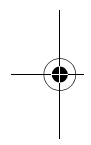
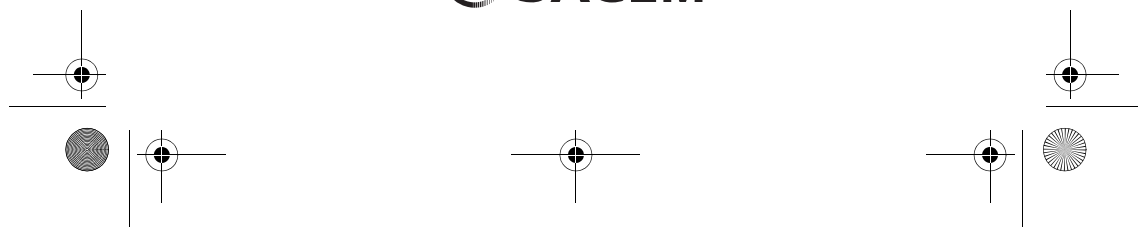


myW-7



DEUTSCH

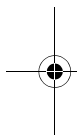




Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines SAGEM-Telefons und empfehlen Ihnen, dieses Handbuch gründlich zu studieren, damit Sie Ihr Telefon optimal nutzen können.

Ihr Telefon ist für den Einsatz in den verschiedenen internationalen Netzen (3G, GSM 900 MHz und DCS 1800 MHz bzw. PCS 1900 MHz) ausgelegt. Welche Netze genutzt werden können, hängt von den Roaming-Angeboten Ihres Netzbetreibers ab.

Dieses Telefon entspricht den innerhalb Europas geltenden technischen Normen.



Technische Merkmale

Gewicht: 119 g

Abmessungen: 112 x 46 x 20 mm

Akku: Lithium-Ionen 1100 mAh

Unterstützte Multimedia-Objekte:

Audioformate: iMelody, Midi, Wav, MP3, AAC, AMR

Grafikformate: wbmp, bmp, png, gif, animierte gif, jpeg, 3gp, mpeg4 modellabhängig

Größe des Mitteilungsspeichers:

100 SMS

Größe des Speichers für MMS, Telefonbuch und Multimedia-Objekte: bis zu 6 MB

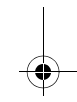
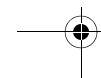
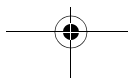
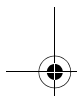
Max. Größe pro Meldung:

SMS: < 160 Zeichen

MMS: Das Telefon unterstützt abhängig von der Konfiguration und Beschränkungen durch den Netzbetreiber eine

MMS-Größe von bis zu 300 Kb für aus- und eingehende Nachrichten.

Temperaturbereich: von - 10 °C bis + 55 °C



Inhalt

Lieferumfang - Zubehör	6
Beschreibung	7
Einlegen der SIM-Karte und des Akkus	9
Befestigen der Trageschlaufe	10
Einstecken der Speicherkarte	10
Ruhedisplay	11
Schnellreferenz	12
Informationen auf der SIM-Karte.....	12
Erste Schritte	12
Ein-/Ausschalten	13
Netz.....	13
Erstes Gespräch	14
Entgegennehmen eines Anrufs.....	14
Videoanruf.....	15
Bedienung des Telefons	16
Verbessern der Antennenleistung.....	16
Verlängern der Akkulaufzeiten Ihres Telefons.....	16
Aufladen des Akkus	17
Telefonbuch	18
Telefonbuch verwenden.....	18
Einen neuen Kontakt speichern	18
Optionen für Kontakte	18
Gesprächsgruppen	21

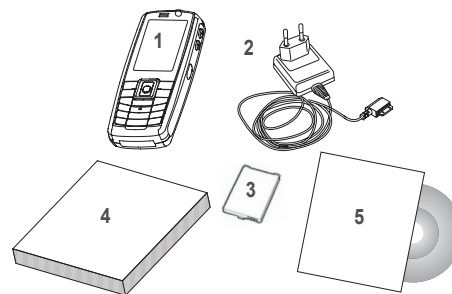
Mitteilungen	22
Textnachrichten oder E-Mails erstellen	22
Speichern der Mitteilung	23
Senden der Mitteilung	23
Empfangen von Mitteilungen	23
Mitteilungsmenü	24
Foto und Video	25
Ein Foto aufnehmen	25
Ein Video aufnehmen	26
Multimedia	27
Wiedergabe	28
Browser	29
Verbindung	29
Herunterladen von Objekten	29
Beenden der Verbindung	30
GPRS	30
Spiele	31
Anwendungen	32
Kalender	32
Aufgaben	32
Uhr	33
Rechner und Umrechnung	33
Zubehör	33
CB-Dienste	33
Modemstatus	33
Dienste	34
Meine Anwendungen	34
Anschlüsse	34
Diktaphon	35

Einstellungen	36
Profile	36
Motive	36
Sprachauswahl	36
Video-Telefonie	36
WAP-Parameter	37
Netze	37
Anrufe	37
Sicherheit	39
Datum und Uhrzeit	41
Direktzugriffe	41
Kamera	41
Speicher	41
Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise	43
SAR	43
Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch Funkwellenfelder	43
Richtlinie zur Sicherheit	44
Umwelt	45
Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software	46
Java™	51
Fehlersuche	56
Garantie	58
Kundendienst	61
Index	62

Lieferumfang - Zubehör

Überprüfen Sie beim Öffnen der Verpackung, ob alle im Folgenden aufgeführten Elemente vorhanden sind:

1. Mobiltelefon
2. Ladegerät (*)
3. Akku
4. Benutzerhandbuch
5. Wellphone-CD



Zubehör

Sie sollten Zubehör der Marke SAGEM verwenden, um einen optimalen Betrieb von Telefon und Zubehör zu gewährleisten. Sie können die folgenden Zubehörteile bestellen:

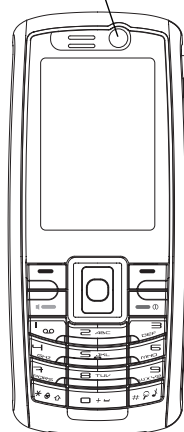
- Stereo-Kit für Fußgänger
- Bluetooth-Kit für Fußgänger
- Zusätzlicher Akku
- Zusätzliches Ladegerät
- Ladegerät für Zigarettenanzünder
- Trageschleife

Weitere Informationen finden Sie unter: www.planetsagem.com und www.sagem.com

(*) **Warnung:** Verwenden Sie ausschließlich das mit diesem Telefon gelieferte Ladegerät, um ordnungsgemäßes Laden sicherzustellen.

Beschreibung

Fotolinse für Videotelefonie oder
Fotos und Videos



Rote Taste: Gedrückt halten: Ein-/Ausschalten. *Im Zusammenhang mit einem Anruf:* Anruf ablehnen – auflegen.
In einem Menü: Zurück zum Ruhedisplay.



Grüne Taste: lang drücken: Freisprechmodus aktivieren/deaktivieren.
In Zusammenhang mit einem Anruf: Entgegennahme eines Anrufs.



Rechte programmierbare Taste: (Je nach Modell ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.)
Im Ruhedisplay: Zugriff auf bestimmte Funktionen (Direktzugriffe).
In einem Menü: Aufruf der im Display markierten Auswahl (*).



Linke programmierbare Taste: (Je nach Modell ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.)
Im Ruhedisplay: Zugriff auf bestimmte Funktionen (Direktzugriffe).
In einem Menü: Aufruf der im Display markierten Auswahl (*).



Mit dem Navigator können folgende Aufgaben durchgeführt werden:

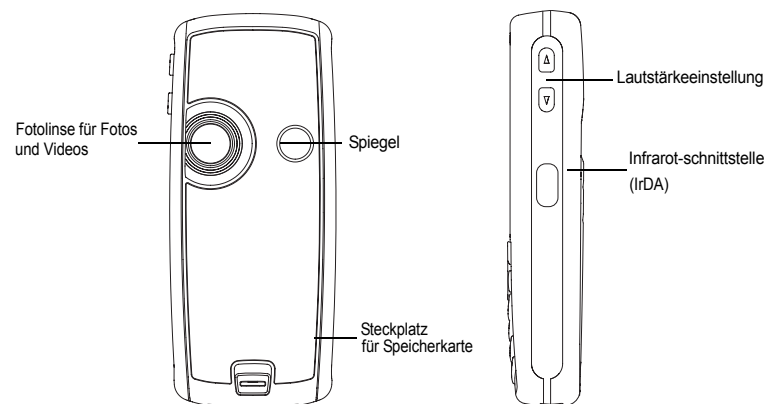
- Navigieren in den einzelnen Funktionen, indem Sie auf den jeweiligen Bereich drücken (nach oben, nach unten, nach rechts, nach links);
- Ihre Auswahl bestätigen, indem Sie in der Mitte drücken (**OK**).

Hinweis: In diesem Handbuch bedeutet "OK drücken" das Drücken dieser Taste. Wenn Sie den Navigator vom Display aus drücken, werden die wichtigsten Menüsymbole angezeigt. Wenn Sie den Navigator und anschließend eine der zwölf Tasten der Tastatur drücken, können Sie ein Menü direkt aufrufen.

* **Beim Verfassen einer Mitteilung:** kurz drücken: wechselt von einem Eingabemodus zum anderen (T9, ABC, 123). lang drücken: Großbuchstaben/Kleinbuchstaben

Gedrückt halten: *Im Ruhedisplay:* Ruhemodus. *Im Modus zur Annahme eines Anrufs:* Melodie ausschalten (kurz drücken). *Im Modus zur Einstellung der Melodie:* Aktivieren/Deaktivieren der Melodie.
Beendet die Audiowiedergabe in einem Video, in einer Mitteilung oder in einem Spiel.

(*) *In diesem Handbuch werden eckige Klammern verwendet, wenn eine Funktion durch Drücken dieser Taste ausgelöst wird (z. B.: [Speichern]).*



Einlegen der SIM-Karte und des Akkus

HINWEIS

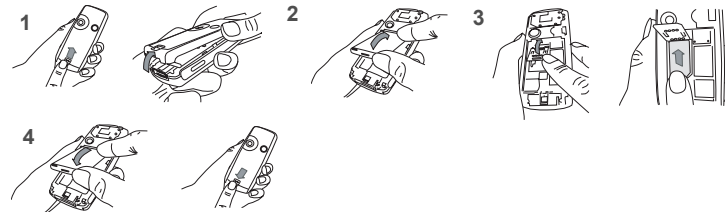
Je nach Modell, Netzkonfiguration und den damit verbundenen Vertragstypen sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.

Stellen Sie sicher, dass Sie eine SIM-Karte des Typs 3V verwenden, die mit Ihrer Telefonkarte kompatibel ist. Wenn Sie eine nicht kompatible Karte in Ihr Telefon eingelegt haben, wird beim Einschalten des Handys eine entsprechende Meldung angezeigt. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

Ihr Handy wird über die IMEI-Nummer identifiziert. Notieren Sie diese Nummer, und bewahren Sie sie getrennt von Ihrem Handy auf. Wenn Ihr Handy gestohlen wird, werden Sie möglicherweise aufgefordert, diese Nummer anzugeben. Dadurch wird verhindert, dass jemand das Handy verwenden kann, selbst wenn eine andere SIM-Karte eingesetzt wird. Tippen Sie folgende Zeichenfolge ein, um die IMEI-Nummer auf dem Display des Handys anzuzeigen: *#06#.

Die SIM-Karte wird unter dem Akku eingelegt. Stellen Sie sicher, dass das Telefon ausgeschaltet und das Ladegerät nicht angeschlossen ist.

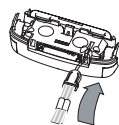
- 1 Drehen Sie das Telefon um, und schieben Sie den Verriegelungsknopf nach oben, um die rückseitige Abdeckung zu entfernen.
- 2 Falls der Akku bereits eingelegt ist, nehmen Sie ihn heraus.
- 3 Öffnen Sie die Verschlussklappe und legen Sie die SIM-Card mit der goldfarbenen Seite nach unten und der abgeschrägten Ecke unten rechts ein. Klappe schließen.
- 4 Legen Sie den Akku ein, indem Sie zunächst seine Oberkante so in Position bringen, wie in der Abbildung auf dem Akku dargestellt.
- 5 Setzen Sie die hintere Abdeckung auf das Oberteil auf, und bringen Sie sie wieder an.



Beschreibung

9

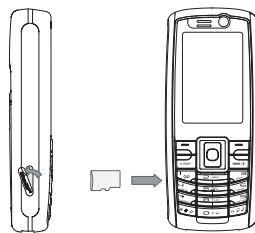
Befestigen der Trageschleife



Sie können in der Aussparung rechts unten im Innenteil des Telefons eine Trageschleife befestigen.

Einstecken der Speicherkarte

- Öffnen Sie die Abdeckung des Steckplatzes auf der Seite des Telefons, führen Sie die Speicherkarte ein und drücken Sie sie ein, bis sie einrastet.
- Um die Karte zu entnehmen, vergewissern Sie sich zunächst, dass die Karte nicht von einer Anwendung benutzt wird. Dann drücken Sie leicht auf die Oberkante der Karte, bis sie freigegeben wird und Sie sie aus dem Steckplatz ziehen können.



HINWEIS

Die Speicherkarte ist zerbrechlich. Das Einstecken oder Entnehmen der Speicherkarte muss daher mit Vorsicht erfolgen.

Achten Sie beim Abnehmen der Vorderabdeckung darauf, die Speicherkarte nicht zu beschädigen.

Einige Speicherkarten müssen mit einem PC formatiert werden, bevor sie mit dem Telefon verwendet werden können.

Ruhedisplay

Das Ruhedisplay kann folgende Informationen enthalten:

1 - Die Symbole der Titelleiste:

-  Akku (Wenn dieses Symbol rot blinkt, muss der Akku sofort aufgeladen werden.)
-  Ruhemodus (Melodie ausgeschaltet)
-  E Es sind nur Notrufe möglich.
-  Feldstärkenanzeige (zwischen 0 und 5 Balken)
-  Empfangen von Mitteilungen(Mitteilung lesen), Blinkend: Speicher voll (einige Mitteilungen löschen)
-  GPRS GPRS-Verbindung wird hergestellt
-  WAP-Verbindung
-  3G Anschluss an das UMTS-Netzwerk

2 - Datum und Uhrzeit in digitaler oder analoger Anzeige

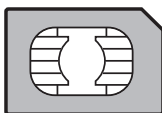
3 - Netzbetreiber

Daneben können folgende Informationen angezeigt werden: „1 Mitteilung erhalten“ oder „1 Anruf“ (eingehender Anruf, bei dem keine Verbindung zustande kam).

Es kann durch kurzes Drücken von  gelöscht werden.

Schnellreferenz

Informationen auf der SIM-Karte



Um Ihr Telefon zu verwenden, benutzen Sie eine so genannte SIM- oder USIM-Card. Sie enthält persönliche Informationen, die Sie ändern können:
Geheimcodes (PINs, Personal Identification Numbers): Mit diesen Codes können Sie Ihre SIM-Karte und Ihr Telefon vor unerlaubtem Zugriff schützen.
Telefonbuch
Mitteilungen
Funktionsweise von Sonderdiensten.
Ihr Telefon ist kompatibel mit SIM 3V-Karten.

HINWEIS

Diese Karte muss sorgsam behandelt und aufbewahrt werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Wenden Sie sich sofort an Ihren Netzbetreiber, falls Sie Ihre SIM-Karte verlieren sollten.
Bewahren Sie die SIM-Karte für Kinder unzugänglich auf.

Erste Schritte

Folgen Sie den auf dem Display angezeigten Anweisungen, wenn Sie das Telefon zum ersten Mal einschalten.

Wenn der Zugriff auf die SIM-Karte geschützt ist, werden Sie vom Telefon zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert.

Geben Sie den 4- bis 8-stelligen Code ein, der Ihnen bei der Aushändigung Ihrer SIM-Karte mitgeteilt wurde. Diese Zahlen werden aus Sicherheitsgründen nicht auf dem Display angezeigt.

Nach dem Drücken von **[Bestät.]** aktiviert das Telefon die SIM-Karteneinstellungen. Anschließend wird es erneut eingeschaltet. Geben Sie erneut Ihren PIN-Code und dann Datum sowie Uhrzeit ein. Wählen Sie anschließend die folgenden Einstellungen aus: Zeitzone, Sommerzeit, Skin, Hintergrund, Displayschoner, Rufmelodie, Lautstärke, Vibration und Mailboxnummer.

Wenn auf der SIM-Karte Kontakte vorhanden sind, können Sie sie in den Kontaktspeicher des Telefons kopieren.

Hinweis:

Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen:

- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein weiteres Mal ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der SIM-Karte) wird die Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber, um eine neue Karte zu erhalten.

Ein-/Ausschalten

Wenn das Telefon ausgeschaltet ist, wird es durch kurzes Drücken von  eingeschaltet.

Wenn das Telefon eingeschaltet ist und Sie in den Menüs navigieren, wird durch kurzes Drücken von  wieder das Ruhedisplay angezeigt. Wenn Sie sich im Ruhedisplay befinden, wird das Telefon durch langes Drücken von  ausgeschaltet.

Netz

Wenn das Telefon auf EIN geschaltet ist, sucht es ein Netz, über das es Anrufe ausführen kann. Sobald es eines gefunden hat, wird der Name dieses Netzes auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis: Wenn es ein 3G-Netz findet, wird das 3G-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.

Sie können nun eine Verbindung herstellen oder Anrufe entgegennehmen.

Wenn der Netzname angezeigt wird, können über das Netz Ihres Netzbetreibers Anrufe getätigt werden.
 Wenn der Buchstabe R und der Name eines Netzes angezeigt werden, können Sie Gespräche über einen Roaming-Netzbetreiber führen.
 Wenn nur der Buchstabe E (ohne den Namen eines anderen Netzes) angezeigt wird, sind nur die Notrufdienste erreichbar (Rettungsdienst, Polizei, Feuerwehr).
 Wenn das Netzsymbol blinkt, ist das Telefon im Suchzustand. Solange das Symbol blinkt, ist kein Netz verfügbar. Die Feldstärkenanzeige gibt Aufschluss über die Empfangsqualität. Werden weniger als drei Balken angezeigt, suchen Sie bitte einen Standort mit besserem Empfang, damit Sie unter einwandfreien Bedingungen telefonieren können.

Erstes Gespräch

Geben Sie die Nummer ein, die Sie anrufen möchten.

Drücken Sie .

Während die Verbindung hergestellt wird, blinkt das Symbol für ein aktives Gespräch auf dem Display, und möglicherweise wird durch Rufzeichen der Aufbau der Verbindung angezeigt.

Während die Verbindung hergestellt wird, blinkt das Telefon-Symbol.

Sie können die Lautstärke einstellen, indem Sie die nach unten oder nach oben weisenden Navigatortasten drücken.

Drücken Sie am Ende des Gesprächs , um aufzulegen.

Auslandsgespräch

Drücken Sie 0 (gedrückt halten), bis + angezeigt wird, und geben Sie dann, ohne auf das Freizeichen zu warten, die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl und die Rufnummer Ihres Gesprächspartners ein.

Notrufdienste

Je nach Netz können Sie den Notrufdienst mit oder ohne SIM-Karte erreichen, auch wenn die Tastatur gesperrt ist. Sie müssen sich allerdings im Dienstbereich des entsprechenden Netzes befinden.

Wählen Sie **112**, und drücken Sie anschließend , um den internationalen Notrufdienst zu erreichen.

Entgegennehmen eines Anrufs

Wenn Sie angerufen werden, erscheint die Nummer des Anrufers auf dem Display, sofern diese Funktion vom Netz unterstützt wird.

Drücken Sie , um den Anruf anzunehmen und zu sprechen.

Drücken Sie , um den Anruf abzuweisen.

Wenn Sie die Melodie oder den Vibrationsalarm ausschalten möchten, ohne den Anruf abzuweisen, drücken Sie **#**.

Freisprechmodus

Drücken Sie während eines Gesprächs längere Zeit , um in den Freisprechmodus zu wechseln.

ACHTUNG: Halten Sie das Telefon in diesem Modus nicht an Ihr Ohr.

Alle Nummern der letzten Gespräche (eingegangene und getätigte) werden in der Anruferliste gespeichert.

Wenn Sie während eines Gesprächs **[Optionen]** drücken, können Sie auf andere Funktionen zugreifen: Wechseln in den Freisprechmodus, Wechseln in den Stummschaltmodus, Anzeigen von Menüs, Anzeigen des Telefonbuchs.

Durch Drücken von **[Geheim ein]** können Sie das Mikrofon vorübergehend ausschalten, wenn Ihr Gesprächspartner nicht zuhören soll.

Videoanruf

Wenn Sie einen Videoanruf ausführen möchten, drücken Sie **[Optionen]** und wählen die Option **Anruf/Video** aus.

Hinweise

- Das Telefon des Empfängers muss diese Funktion ebenfalls besitzen.
- Videotelefonie funktioniert nur über das 3G-Netz. Prüfen Sie, ob das 3G-Symbol auf dem nicht aktivierten Bildschirm angezeigt wird, bevor Sie einen Videoanruf ausführen.

Einen Videoanruf erhalten

Zur Beantwortung eines Videoanrufs können Sie auswählen, ob Sie die Kamera aktivieren wollen oder nicht:

- Drücken Sie **OK**, um die Kamera zu aktivieren.

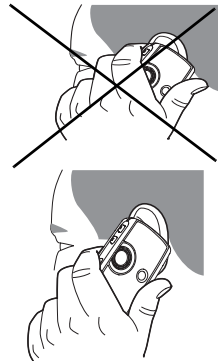
oder

- drücken Sie ☐, wenn die Kamera nicht aktiviert werden soll.

In einer Eingabeaufforderung werden Sie gefragt, ob Sie die Aktivierung der Lautsprecher bestätigen wollen oder nicht.

Bedienung des Telefons

Verbessern der Antennenleistung



Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Diese befindet sich auf der Rückseite oben unter dem Cover.

Vermeiden Sie es daher, diesen Bereich bei eingeschaltetem Telefon mit den Fingern abzudecken.

Wenn die Antenne auf diese Weise abgedeckt wird, verbraucht das Telefon unter Umständen mehr Strom als gewöhnlich, was sich schnell negativ auf die Akkulaufzeiten auswirken kann. Auch die Gesprächsqualität kann darunter leiden.

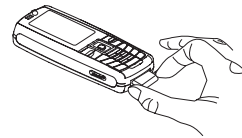
Nicht ionisierende Strahlung

Um Ihr Telefon optimal zufriedenstellend einzusetzen, sollten Sie es in vertikaler Position verwenden. Ihre persönliche Sicherheit kann nur so gesteigert werden.

Verlängern der Akkulaufzeiten Ihres Telefons

- Drücken Sie die Tasten nur, wenn es wirklich nötig ist. Jeder Tastendruck aktiviert die Hintergrundbeleuchtung und erhöht damit den Stromverbrauch.
- Decken Sie die Antenne nicht mit den Fingern ab.
- Die Aktivierung der IrDA- oder Bluetooth-Funktionen verringert die Akkulaufzeit des Telefons. Sie sollten diese Funktionen deaktivieren, wenn sie nicht verwendet werden.

Aufladen des Akkus



Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku mit Energie versorgt. Bevor ein neuer Akku zum ersten Mal benutzt werden kann, muss er mindestens 4 Stunden aufgeladen werden. Die volle Akkuleistung wird erst nach einigen Betriebszyklen erreicht.

Wenn der Ladezustand des Akkus unter den Betriebswert sinkt, blinkt das Symbol für leeren Akku. Laden Sie in diesem Fall den Akku vor weiteren Anrufen mindestens 15 Minuten lang auf, damit das Gespräch nicht abrupt unterbrochen wird.

Gehen Sie zum Aufladen des Akkus wie folgt vor:

Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.

Stecken Sie das Kabelende des Ladegeräts in den dafür vorgesehenen Anschluss an der Unterseite des Telefons ein.

Der Akku des Telefons wird aufgeladen. Das auf- und abwandernde Akku-Symbol zeigt an, dass der Akku geladen wird. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet. Ziehen Sie den Stecker wieder aus dem Handy heraus.

Akkus können sich während des Ladevorgangs leicht erwärmen. Dies ist normal.

HINWEIS

Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht einwandfrei ausgewechselt oder einer Flamme ausgesetzt wird.

Schließen Sie den Akku nicht kurz.

Der Akku enthält keine Teile, die ausgewechselt werden können.

Das Gehäuse des Akkus darf unter keinen Umständen geöffnet werden.

Verwenden Sie nur Ladegeräte und Akkus, die von SAGEM zugelassen sind (siehe Katalog von SAGEM).

Die Verwendung anderer Ladegeräte- oder Akkutypen kann gefährlich sein oder zum Verlust der Garantie führen.

Verbrauchte Akkus sind sachgemäß zu entsorgen.

Wenn Sie vorhaben, das Mobiltelefon längere Zeit nicht zu verwenden, sollten Sie den Akku entnehmen.

Sie sollten das Telefon keinesfalls ohne Akku an das Ladegerät anschließen.

Das Ladegerät ist ein Sicherheitsabwärtstransformator und darf nicht verändert oder durch eine andere Komponente ersetzt werden (Netzteil usw.).

Telefonbuch



Telefonbuch verwenden

Gehen Sie in das Menü **Telefonbuch**. Falls Sie schon Kontakte gespeichert haben, werden diese in einer Liste angezeigt (anderenfalls gehen Sie auf **Einen neuen Kontakt speichern**).

Das neben dem Namen eines Kontakts angezeigte Symbol gibt an, in welchem Telefonbuch der Kontakt gespeichert ist.



Kontakt in der SIM-Card gespeichert



Kontakt im Telefon gespeichert

Zur Schnellsuche eines Kontakts geben Sie dessen erste Buchstaben (bis zu drei) ein. Sie können ihn durch Drücken von **OK** anzeigen.

Einen neuen Kontakt speichern

- Zeigen Sie **Telefonbuch** an, wählen Sie **[Optionen]**, **Neuer Kontakt** und dann **SIM** oder **Handy**.
 - Drücken Sie **OK**, um das Feld Vorname auszufüllen. Geben Sie den Vornamen ein und drücken anschließend auf **OK**.
 - Geben Sie den Nachnamen ein und drücken **OK**.
 - Geben Sie die Zahl ein und drücken **OK**.
- Hinweis: Wenn Sie den Kontakt in den Telefonspeicher aufnehmen, können Sie andere Felder ausfüllen (E-Mail, Adresse, Klingelton, Foto usw.).
- Drücken Sie **[Speichern]**, um die Eingaben abzuspeichern.

Optionen für Kontakte

Zum Anzeigen der verschiedenen Optionen wählen Sie einen Kontakt aus und drücken Sie **[Optionen]**.

Bearbeiten

Damit können Sie einen Kontakt bearbeiten und/oder ändern.

Neuer Kontakt

(siehe oben).

Anruf

Damit können Sie den ausgewählten Kontakt anrufen.

Video-Anruf

Damit können Sie einen Video-Anruf tätigen.

Nachricht erstellen

Damit können Sie eine schriftliche oder eine Sprachnachricht an den ausgewählten Kontakt senden.

vKarte senden

Ermöglicht Ihnen das Senden von Kontaktinformationen per Mitteilung, IrDA oder Bluetooth.

SIM herunterladen

Damit können Sie alle auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakte in den Telefonspeicher kopieren.

Auf SIM kopieren

Damit können Sie einen Kontakt aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte kopieren. Nur der Name und die erste Telefonnummer werden kopiert.

Auf Handy verschieben

Damit können Sie den ausgewählten, auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakt in den Telefonspeicher kopieren.

In SIM verschieben

Damit können Sie einen Kontakt aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte verschieben.

Kopieren

Ermöglicht das Kopieren von Kontaktdetails und das Hinzufügen neuer Kontakte.

Entfernen

Ermöglicht das Löschen des ausgewählten Kontakts.

Zu Gruppe hinzufügen

Ermöglicht Ihnen einen Kontakt zu einer Gruppe hinzuzufügen oder eine neue Gruppe zu erstellen.

Meine Details

Hier können Sie die Ihrer eigenen Nummer entsprechenden Details eingeben.

Verwalten

Kurzwahl: ermöglicht Ihnen, einem Kontakt eine Kurzwahlnummer zuzuordnen.

Alles kopieren: ermöglicht Ihnen, alle Kontakte aus einem Speicher in einen anderen zu kopieren.

Alles löschen: ermöglicht Ihnen, alle Kontakte zu löschen.

Speicherstatus: zeigt an, wie viele Kontakte sich in jedem Speicher befinden und den jeweils verbleibenden freien Speicherplatz.

Einstellungen

Speicherprompt: Nach einem ein- oder ausgehenden Anruf mit einer nicht im Telefonbuch gespeicherten Nummer können Sie anhand dieser Option eine Aufforderung aktivieren oder deaktivieren, die Nummer im Telefonbuch zu speichern.

Kontakte anzeigen: ermöglicht Ihnen die Auswahl des Telefonbuchs (SIM, Telefon, SIM und Telefon), das beim Einschalten des Telefons standardmäßig angezeigt wird.

Spezialnummern

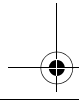
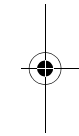
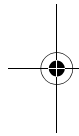
In diesem Menü werden verschiedene Service- und Notrufnummern angezeigt.



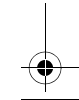
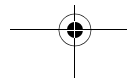
Gesprächsgruppen

Damit können Sie Kontakte in Gruppen zusammenfassen: eine solche Gruppe dient dazu auf einfache Art und Weise kollektive Mitteilungen an alle darin enthaltenen Kontakte zu senden.

- Wählen Sie im Telefonbuch die Registerkarte **Gesprächsgruppen**.
- Drücken Sie **[Optionen]**.
- Wählen Sie **Gruppe hinzufügen**.
- Geben Sie einen Namen ein und drücken Sie **OK**.
- Das Telefon zeigt dann die Kontaktliste an, aus der Sie Kontakte auswählen können.



Telefonbuch



Mitteilungen

Das Menü **Mitteilungen** enthält folgende Nachrichtentypen: **Textnachrichten** (SMS, MMS), **Sprachnachrichten** und **E-Mail**. Mit MMS („Multimedia Message Service“) können Sie Ihren Mitteilungen Fotos, Audiodateien und andere Inhalte hinzufügen. Solche Mitteilungen können sogar mehrere Dias enthalten. Für MMS-Mitteilungen entstehen andere Kosten als für SMS. Weitere Informationen zu diesen Kosten und der Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Textnachrichten oder E-Mails erstellen

- Wählen Sie **Mitteilungen/Neue Nachricht erstellen**.
- Wählen Sie **SMS/MMS** oder **E-Mail**.
- Geben Sie die Rufnummer des Empfängers und anschließend den Text ein.

Hinweis: Mit der Taste **[Optionen]** können Sie für die Texteingabe verschiedene Optionen wählen.

Die verwendete Sprache entspricht der Sprache, die für die Anzeige des Telefons eingestellt ist. Falls die Sprache mit Easy Message T9™ nicht kompatibel ist, wird automatisch die Sprache Englisch verwendet. Mit Easy Message T9™ können Sie Ihre Mitteilungen unkompliziert verfassen.

Verwenden des T9-Modus

Drücken Sie jeweils nur ein Mal die dem gewünschten Buchstaben entsprechende Taste und bilden Sie das Wort, indem Sie die Tasten für die verschiedenen Buchstaben drücken, ohne dabei die Anzeige zu beachten: Das Wort wird hervorgehoben angezeigt.

Für die eingegebene Tastenfolge können im Wörterbuch jedoch möglicherweise mehrere Wörter vorhanden sein. Entspricht das angezeigte Wort nicht dem von Ihnen erwarteten Wort, drücken Sie die nach oben weisende Navigatortaste, um die Liste der Wörter zu durchlaufen, die dieser Tastenfolge entsprechen.

Sobald das angezeigte Wort dem gewünschten Wort entspricht, drücken Sie die nach rechts weisende Navigatortaste, um es zu bestätigen, oder die Taste **0**, um das Wort zu bestätigen und ein Leerzeichen einzufügen, und mit dem nächsten Wort fortzufahren.

Wird das gewünschte Wort nicht angeboten, fügen Sie solange Zeichen hinzu, bis die Meldung **Wort hinzufügen?** angezeigt wird. Bestätigen Sie, wenn das angezeigte Wort das richtige ist, oder ändern Sie das Wort, bevor Sie es dem Wörterbuch hinzufügen.

Wenn Sie den T9-Modus nicht verwenden möchten, können Sie den Eingabemodus (der oben rechts in der Titelleiste angezeigt wird) durch Drücken von * ändern: Im **123-Modus** können Sie Zahlen eingeben, im **ABC-Modus** Buchstaben. Drücken Sie eine Taste mehrmals, damit der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. (Wenn Sie beispielsweise **2** zweimal drücken, wird der Buchstabe **B** angezeigt.)

Großbuchstaben:

Wenn Sie * lang drücken, wird der nächste Buchstabe groß geschrieben.

Satzzeichen

Satzzeichen erhalten Sie durch Drücken der Taste **1** (außer im **123-Modus**) oder über den **Einfügemodus** (Direktzugriff durch kurzes Drücken von #).

Betonungszeichen

Im T9-Modus werden Betonungszeichen automatisch erzeugt.

Im ABC-Modus müssen Sie die Taste, die dem entsprechenden Zeichen ohne Akzent zugewiesen ist, mehrmals drücken, bis das gesuchte Betonungszeichen angezeigt wird.

Speichern der Mitteilung

Wählen Sie **Sichern**, wenn Sie die Mitteilung nicht sofort oder mehrmals senden möchten.

Senden der Mitteilung

Nach Eingabe des Textes drücken Sie **[Optionen]** und wählen **Senden**.

Empfangen von Mitteilungen

Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, spielt das Telefon die Melodie ab, die Sie ausgewählt haben, und das Mitteilungssymbol wird auf dem Display angezeigt.

Dieses Symbol wird so lange im Display angezeigt, bis Sie die Mitteilungen gelesen haben. Wenn das Symbol blinkt, ist der Speicher voll.

Das Empfangen von Symbolen, Hintergründen oder Melodien kann einige Sekunden dauern. Solange Ihre Mitteilung heruntergeladen wird, blinkt ein Symbol.

Beachten Sie, dass es für das Empfangen von MMS-Mitteilungen zwei Möglichkeiten gibt: automatisch und manuell. Wenn der „manuelle Modus“ aktiviert ist, erhalten Sie lediglich eine Benachrichtigung in Ihrem Eingang, aus der hervorgeht, dass eine MMS-Mitteilung auf dem MMS-Server vorhanden ist.

Weitere Informationen zu Symbolen, Hintergründen oder Melodien erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Solange Sie erhaltene Mitteilungen nicht löschen, werden sie auf der SIM-Karte oder im Telefon selbst gespeichert

Mitteilungen

23

Mitteilungsmenü

Posteingang

Dieses Menü ist in zwei Listen unterteilt: erhaltene SMS- oder MMS-Nachrichten und eingegangene E-Mails.

Für jede Mitteilung wird Folgendes angezeigt: Vorhandensein von Anhängen, Eingangsuhrzeit und Datum der Mitteilung und ihre Größe.

Mitteilungen werden in chronologischer Reihenfolge aufgelistet. Die zuletzt eingegangenen werden ganz oben angezeigt.

Die Menge nicht gelesener und nicht abgerufener Mitteilungen wird angezeigt. Diese Anzeige erfolgt in Fettdruck.

WAP-Push Nachrichten

Dieses Menü enthält Informationsmeldungen zum Senden und Empfangen (zugestellte oder gescheiterte Sendungen usw.).

Entwürfe

Dieses Menü enthält die erstellten Mitteilungen als Entwürfe gespeichert.

Wenn Sie eine Mitteilung auswählen und auf [Optionen] drücken, können verschiedene Optionen ausgewählt werden.

Vorlagen

Dieses Menü enthält die erstellten Mitteilungen als Vorlagen gespeichert.

Für Vorlagen stehen die gleichen Optionen wie für Entwürfe zur Verfügung.

Gespeichert

Mit diesem Menü werden alle ihre versendeten Mitteilungen gespeichert.

Wenn zu viele Mitteilungen gespeichert werden, ist der verfügbare Speicherplatz rasch belegt und es können keine weiteren Mitteilungen mehr empfangen werden.

Für jede Mitteilung werden Eigenschaften (per Symbol) sowie Sendezeit (oder Sendedatum) auf dem Bildschirm angezeigt.

Mailbox anrufen

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Voicemail anrufen.

Hinweis: Falls Ihre Voicemail-Nummer noch nicht eingetragen wurde, müssen Sie sie in das Menü Einstellungen/Anrufeseinstellungen/Voicemail eingeben

Einstellungen

Dieses Menü erlaubt Ihnen die Auswahl verschiedener Sende- und Empfangsoptionen sowie die benutzerspezifische Einstellung von Optionen zur Erstellung von Mitteilungen.

Foto und Video



Über das Menü **Kamera** können Sie Fotos für die unterschiedlichsten Verwendungszwecke machen. Sie können sie beispielsweise an ein anderes Telefon oder an eine Internetadresse senden, speichern oder als Hintergrund oder Displayschoner verwenden.

Ein Foto aufnehmen

Einstellungen vor dem Fotografieren

Betätigen Sie **[Optionen]** und wählen Sie unter mehreren Optionen aus:

- **Video aktivieren:** Zum Umschalten vom Foto- in den Videomodus.
- **Kamera ändern:** eine andere Linse einstellen.
- **Timer:** zur Aufnahme eines Fotos mit 5, 10 oder 15 Sekunden Zeitverzögerung.
- **Kameramod.:** Helligkeit auswählen.
- **Effekte:** einen Effekt auswählen.
- **Einstellungen:** Auswahl von Speicherort, Klickton, Qualität und Format des Fotos.

Ein Foto aufnehmen

- Wählen Sie das Menü Kamera. Schauen Sie auf Ihre Fotoanzeige und positionieren Sie Ihr Ausnahmeobjekt. Bewegen Sie dazu Ihr Telefon.
- Drücken Sie auf OK. Das Foto wird aufgenommen und automatisch gespeichert. Es bleibt auf dem Telefonbildschirm angezeigt.
- Wenn Sie das Foto sofort verschicken möchten, drücken Sie auf OK. Das Fenster zur Erstellung von Mitteilungen wird angezeigt und Sie können falls gewünscht.

Optionen nach der Aufnahme des Fotos

- **Senden:** ermöglicht Ihnen, das Foto per MMS, Infrarot oder Bluetooth zu versenden.
- **Neu:** ermöglicht Ihnen, ein neues Foto aufzunehmen.
- **Entfernen:** ermöglicht Ihnen, das Foto zu löschen.
- **Titel ändern:** ermöglicht Ihnen, den Namen eines Fotos zu ändern.
- **Zu Kontakt hinz.:** Damit können Sie einem Kontakt ein Foto zuordnen..
- **Als Hintergr.:** ermöglicht Ihnen, das Foto als Wallpaper auszuwählen.

Hinweis: Wenn die Kamera während eines Anrufs verwendet wird, kann sich die Gesprächsqualität verschlechtern.

Ein Video aufnehmen

Einstellungen vor der Videoaufnahme

Betätigen Sie **[Optionen]** und wählen Sie unter mehreren Optionen aus:

- **Kamera aktivieren:** Zum Umschalten vom Video- in den Fotomodus.
- **Kamera ändern:** eine andere Linse einstellen.
- **Einstellungen:** Festlegen von Videoqualität, Aufnahmezeit und Soundaufnahme.

Ein Video aufnehmen

- Wählen Sie das Menü **Kamera** und anschließend ►, um in den Videomodus umzuschalten.
- Drücken Sie **OK**, um die Aufnahme zu starten und auf **[Stopp]**, um sie zu beenden. Das Video wird automatisch gespeichert und trägt eine Nummer. Die Abspeicherung erfolgt unter Meine Dateien / Videos.

Hinweis: Das Telefon stoppt die Aufnahme automatisch, wenn die maximale verfügbare Größe erreicht ist.

Optionen nach der Aufnahme des Videos

- **Video senden:** ermöglicht Ihnen, das Video per MMS, Infrarot oder Bluetooth zu versenden.
- **Wiedergabe** ermöglicht Ihnen, das Video abzuspielen.
- **Neu:** ermöglicht Ihnen, ein neues Video aufzunehmen.
- **Entfernen:** ermöglicht Ihnen, ein Video zu löschen.
- **Titel ändern:** ermöglicht Ihnen, den Namen eines Videos zu ändern.

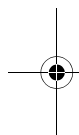
Hinweis: Das Speicherformat der Videos im Telefon ist .3gp.



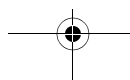
Multimedia



Das Menü **Multimedia** enthält die Verzeichnisse sämtlicher in Ihrem Telefon aufgenommener Multimedia-Objekte und die heruntergeladenen Objekte (Fotos, Videos, Klingeltöne, Musik, Lesezeichen, Spiele, usw.). Zum Anzeigen der verschiedenen Optionen drücken Sie **[Öffnen]** nachdem Sie ein Objekt ausgewählt haben.



Multimedia



Wiedergabe

Dieses Menü ermöglicht Ihnen kontinuierliches Anhören Ihrer Musikdateien, wie bei tragbaren Abspielgeräten. Wenn Sie keinerlei Musikdateien gespeichert haben, verwenden Sie Browser, um welche herunterzuladen oder Ihr Telefon an einen PC anzuschließen.

Register Bibliothek

Mehr Sounds

Damit können Sie Musikdateien laden.

Meine Playlists - Playlist erstellen

Wenn noch keine Listen erstellt wurden, wählen Sie **Meine Playlists** und **[Neu]**, um eine zu erstellen. Geben Sie einen Namen ein, und drücken Sie **[Speichern]**. Dann werden Sie gefragt, ob Sie jetzt Musikdateien einfügen möchten. Wenn es bereits eine Playlist gibt, wählen Sie **Meine Playlists**, dann **[Optionen]** für eine Playlist sowie **Neue Playlist**, um eine Playlist zu erstellen.

Multimedia

Dies ist das Verzeichnis für alle im Telefon gespeicherten Töne (siehe Meine Elemente/Audio).

Neuere - Alle

Dies ist das Verzeichnis der bereits in einer Playlist ausgewählten Musikdateien.

Musik abspielen

Registerkarte Player: Diese Registerkarte wird geöffnet, sobald eine Musikdatei oder eine Liste von Musikdateien zum Abspielen ausgewählt wurde.

Zum Anzeigen der verschiedenen Optionen drücken Sie auf **[Optionen]**:

- Abspielen: Abspielen von Musikdateien aus der Playliste.
- Entfernen: Entfernen der ausgewählten Musikdatei aus der Playliste.
- Abspielmodus: Auswählen der Art und Weise, auf die die Musikdateien abgespielt werden.
- Als Klingelton einstellen: Ermöglicht Ihnen die Auswahl der Musikdatei als Klingelton.
- Senden als: zum Senden der Musikdatei per Nachricht, IrDA oder Bluetooth.
- Equalizer: zum Abspielen der Musikdatei mit Kopfhörer.
- Sortieren: zum Sortieren der Playliste.
- Weitere Sounds: zum Herunterladen neuer Musikdateien über Browser.
- Einzelheiten: Eigenschaften der ausgewählten Musikdatei.

Browser



Mit Hilfe der Browser-Funktion können Sie auf bestimmte Websites zugreifen. So können Sie eine Verbindung zu Websites herstellen, auf denen Sie Melodien, Symbole, animierte Displayschoner und Java™-Anwendungen auf Ihr Mobiltelefon herunterladen können.

Der WAP-Browser ist lizenziert von:



RSA Data Security

Ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers und der enthaltenen Software ist Openwave. Aus diesem Grund ist es verboten, diese Software oder auch nur einen Teil davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompileieren.

Favoriten: Ermöglicht das Speichern von Favoriten (Adressen von Websites). In der Liste gespeicherte Favoriten können geändert, gesendet oder gelöscht werden.

Sie können Favoriten empfangen und dieser Liste hinzufügen.

Historie: Der Verlauf der Navigation in den angezeigten Seiten wird gespeichert.

Browser-Konten: Ermöglicht das Auswählen oder Ändern der Konfigurationseinstellungen des Netzbetreibers bzw. das Konfigurieren anderer Einstellungen des Netzbetreibers.

Hinweis: Weitere Information zu den @- und GPRS-Symbolen finden Sie im Kapitel **Ruhedisplay**.

Verbindung

Im GPRS-Netz wird die Verbindung zu einem Internet-Dienst nicht abgebrochen, wenn ein Anruf eingeht. Sie können den Anruf problemlos entgegennehmen.

Bei einer Verbindung über das GSM- oder GPRS-Netz blinkt das @-Symbol. Sobald es aufhört zu blinken, wird eine detaillierte Gebührenerfassung für den Anruf gestartet.

Herunterladen von Objekten

Auf einigen Internet Sites können Sie Melodien, Symbole, animierte Displayschoner, Spiele oder JAVA™-Anwendungen herunterladen. Nach Beendigung des Downloadvorgangs sind diese im Speicher Ihres Mobiltelefons abgelegt. Sie können sie dann in Ihrem Mobiltelefon speichern. (Dies funktioniert auf dieselbe Weise wie beim Herunterladen von Mitteilungen).



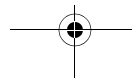
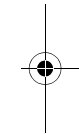
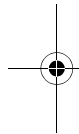
Beenden der Verbindung

Um die Verbindung zu beenden, drücken Sie . Wenn Sie vergessen sollten, die Verbindung zu beenden, wird die Verbindung nach einigen Sekunden ohne Aktivität automatisch beendet. Diese Zeitspanne wird durch die Einstellung **Trennungszeit** bestimmt.

GPRS

Ein blinkendes Symbol zeigt an, dass das Mobiltelefon gerade eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herstellt. Wenn das Symbol nicht blinkt, ist das GPRS-Netz verfügbar. Erscheint das Symbol abgedunkelt, ist das Mobiltelefon beim GPRS-Netz angemeldet.

Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn das GPRS-Netz nicht verfügbar ist oder die SIM-Karte in Ihrem Mobiltelefon den GPRS-Dienst nicht unterstützt. Wenn Sie auf Internet-Dienste zugreifen, für die Verbindung aber das GSM-Netz anstelle des GPRS-Netzes verwenden, wird das Symbol ebenfalls nicht angezeigt.



Spiele



Das Telefon enthält abhängig vom Modell ein oder mehrere Spiele. Sie können weitere Spiele herunterladen. Mit dem SAGEM Mobiltelefon, das Sie erworben haben, können Sie Anwendungen und Spiele herunterladen, die über das integrierte Java™-Modul auf Ihrem Telefon ausgeführt werden.

Bevor Sie jedoch Anwendungen von beliebigen Quellen beziehen, sollten Sie sich über die möglichen Folgen solcher Downloads informieren.

Sie sollten jedoch zertifizierte Spiele oder Anwendungen von den Websites Ihres Netzbetreibers oder von www.planetsagem.com herunterladen.

Standardmäßig ist der Verbindungs-URL Ihres Netzbetreibers oder von PlanetSagem im Telefon konfiguriert.

Wenn kein Verbindungs-URL konfiguriert ist, können Sie durch Auswählen des Menüs **Mehr Spiele** die Browser-Funktion anzeigen. Dort können Sie neue Profile konfigurieren, mit denen Sie Spiele oder Anwendungen herunterladen können.

Anwendungen



Kalender

Über dieses Menü können Sie auf Ihren Kalender zugreifen und einen bestimmten Tag, eine bestimmte Woche bzw. ein bestimmtes Datum anzeigen. Sie können Ereignisse hinzufügen und auf Aktionen zugreifen, die für alle Ereignisse gleichzeitig durchgeführt werden können. Außerdem können Sie die Ereignisse in Kategorien verwalten.

- **Geschr. Aufg. hinz./Sprachereignis hinzuf.:** Ermöglicht Ihnen das Hinzufügen von Ereignissen in Form von Text oder Sprache. Geben Sie die verschiedenen Einträge ein, und speichern Sie das Ereignis.
 - **Entfernen:** Hier können Sie festlegen, dass Ereignisse einen Tag, eine Woche oder einen Monat nach dem eigentlichen Termin automatisch gelöscht werden.
 - **Speicher:** Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Speicherkapazität, die von den verschiedenen Funktionen des Kalenders belegt wird.
 - **Alles löschen:** Ermöglicht das Löschen aller Einträge im Kalender in einem Schritt.
 - **Kategorien:** Damit können Sie die einzelnen Event-Kategorien und die Anzahl der Events pro Kategorie anzeigen.
- Die weiteren Menüs sind:
- **Monat anzeigen:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse in einem bestimmten Monat.
 - **Woche anzeigen:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse in einer bestimmten Woche.
 - **Heute anzeigen:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf Ereignisse für den aktuellen Tag und auf Aktionen, die für alle Ereignisse gleichzeitig durchgeführt werden können (siehe entsprechende Hinweise zum Ändern, Löschen und Senden).
 - **Datum anzeigen:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse an einem bestimmten Datum.

Aufgaben

In diesem Menü können Sie Aufgaben hinzufügen, Aufgaben in Kategorien verwalten und alle Aufgaben in der Liste löschen. Wenn keine Aufgaben vorhanden sind, können Sie direkt auf die folgenden Optionen zugreifen.

- Drücken Sie **[Optionen]**, wenn bereits eine Aufgabe vorhanden ist, um die Optionen anzuzeigen.
- **Aufgabe hinz./Sprachereignis hinzuf.:** Ermöglicht Ihnen das Hinzufügen von Aufgaben in Form von Text oder Sprache. Geben Sie die verschiedenen Einträge ein, und speichern Sie die Aufgabe.

Uhr

Datum/Uhrzeit

Mithilfe dieser Menüs können Sie die verschiedenen Einstellungen für Datum und Uhrzeit vornehmen und anzeigen (Format, Anzeige, Zeitzone, Sommerzeit, usw.).

Wecker - Stoppuhr - Timer

Dieses Menü ermöglicht Ihnen Einstellung und Aktivierung von Wecker, Stoppuhr und Timer.

Rechner und Umrechnung

Mithilfe dieses Menüs können Sie Ihr Mobiltelefon als Taschenrechner verwenden.

Mit den folgenden Tasten können Sie Berechnungen vornehmen:

Nach oben: Hinzufügen, Nach unten: Subtrahieren, Nach rechts: Multiplizieren, Nach links: Dividieren

Die folgenden Tasten werden verwendet für:

 : Gleiche konvertieren oder dem Speicher hinzufügen

 : Löschen

*  : Dezimalpunkt.

Zubehör

Über dieses Menü können Sie den Anschluss eines Zubehörs konfigurieren.

CB-Dienste

Über dieses Menü können Sie den Empfang der vom Netz verbreiteten Informationen aktivieren.

Sie können wählen, ob Sie diese Informationen empfangen möchten oder nicht (wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber).

Modemstatus

In diesem Menü werden Sie über den Modenanschlusstatus informiert.

Dienste

Je nach der von Ihnen verwendeten SIM-Karte ist dieser Eintrag unter Umständen nicht im Menü Ihres Mobiltelefons enthalten.

Meine Anwendungen

Dieses Menü enthält die Anwendungen, die Sie heruntergeladen haben.

Anschlüsse

Sie können die verschiedensten Daten mit anderen Geräten austauschen (PC, Mobiltelefon, PDA, Drucker usw.), wie z. B.: Bilder, Audios, Fotos, Videos, Aufgaben, Termine, Kontakte usw.

Der Datenaustausch kann erfolgen:

- über ein serielles Kabel oder ein USB-Kabel
- über eine Infrarotverbindung
- über eine Bluetooth-Verbindung

Wenn eine Speicherkarte im Telefon eingesteckt ist, wird sie im Dateiverzeichnis von Windows-Explorer als Zusatzspeicher angesehen, in dem Sie Dateien kopieren/einfügen können.

Wenn Sie Objekte zwischen dem Telefonspeicher und einem PC austauschen möchten, müssen Sie die auf der CD enthaltene Wellphone-Software installieren: Wählen Sie auf dem PC **Multimedia**, um den Explorer für die Telefonteilen zu öffnen.

Zum Speichern von Kontakten, Terminen oder Aufgaben muss die Wellphone-Software, die auf der CD im Lieferumfang des Telefons enthalten ist (auch unter <http://www.wellphone.com> verfügbar), auf einem PC installiert werden.

Hinweis: Wenn während des Datenaustauschs mit dem PC ein Anruf eingeht, wird die Verbindung unterbrochen und muss manuell neu gestartet werden.

Bluetooth

Ihr Telefon kann mit einer Bluetooth-Verbindung verwendet werden, damit es mit anderen mit Bluetooth ausgestatteten Geräten kommunizieren kann: zum Beispiel für eine Audio-Verbindung mit einem Headset oder einem Kfz-Kit oder für eine Datenverbindung mit einem PC.

Bei Bluetooth handelt es sich um eine gebührenfreie Funkverbindung mit einer maximalen Reichweite von 10 Metern.

In diesem Menü können Sie eine Bluetooth-Verbindung aktivieren und deaktivieren.



IrDA

In diesem Menü können Sie die Infrarotverbindung aktivieren bzw. deaktivieren.

Geräteliste

In diesem Menü können Sie Geräte suchen, die sich über Bluetooth mit Ihrem Telefon verbinden lassen (Beispiel: Headset).

Einstellungen

Sichtbarkeit: ermöglicht Ihnen Aktivierung und Deaktivierung der Bluetooth-Verbindung des Telefons.

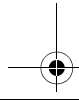
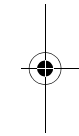
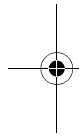
Bluetooth-Name: Mit dieser Option können Sie dem Telefon einen Namen für die Bluetooth-Verbindung zuweisen. Dieser Name wird auf den angeschlossenen Geräten angezeigt.

USB-Modus

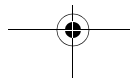
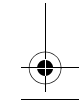
In diesem Menü können Sie einen Modus für die Verbindung des Telefons mit einem Peripheriegerät über das als Zubehör erhältliche USB-Kabel auswählen.

Diktaphon

Mit diesem Menü können Sie Sprache oder Töne aufnehmen.



Anwendungen



Einstellungen

Profile

Dieses Menü ermöglicht Ihnen die Einstellung von Profilen mit Auswählen verschiedener Klingeltöne und Lautstärke zur Anpassung an verschiedene Gegebenheiten (z.B. werden Sie, je nachdem, wo Sie sich befinden (Arbeitsplatz, zuhause usw.) dieses oder jenes Profil wählen).

Motive

In diesem Menü können Sie das Display anpassen, indem Sie die Darstellungsart ändern.

Hintergrundbild

In diesem Menü können Sie ein Hintergrundbild für den nicht aktivierten Bildschirm auswählen.
Hinweis: Sie können als Hintergrund einen der Standardhintergründe des Telefons, ein in **Multimedia/Bilder** heruntergeladenes Bild und ein Bild auf der Speicherkarte verwenden.

Beleuchtung

Hier erfolgt die Auswahl von Intensität der Hintergrundbeleuchtung und Inaktivitätsdauer, nach der das Telefon automatisch in den Sparmodus schaltet (Bildschirm aus).

Einschaltanimation/Animation schließen

Mit diesen Menüs können Sie beim Ein- und Ausschalten des Telefons eine Animation anzeigen.

Sprachauswahl

In diesem Menü können Sie die Sprache wählen, in der die Menüs auf Ihrem Mobiltelefon angezeigt werden sollen.
Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und bestätigen Sie.

Video-Telefonie

Über dieses Menü können Sie die standardmäßigen Parameter für Videoanrufe auswählen.

WAP-Parameter

Über dieses Menü können Sie die verschiedenen Parameter festlegen, die Browser-Verbindungen erforderlich sind.

Netze

Über dieses Menü können Sie Ihre Netzeinstellungen konfigurieren.

Wählen Sie **Suchen**, um (automatisch oder manuell) ein an Ihrem Aufenthaltsort verfügbares Netz zu aktivieren.

Bevorzugte Netze: zum Anzeigen aller ab Werk gespeicherten Netze.

Anrufe

Das Menü Anrufe ermöglicht die Verwaltung aller Anruffunktionen (Rufumleitung, Rufnummernanzeige, Anklopfen, Rufnummer für Ihre Mailbox usw.).

Rufumleitung

Je nach Vertrag können Sie mit diesem Dienst eingehende Anrufe an eine andere Nummer oder an die Mailbox umleiten.

Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen die gewünschte Rufumleitungsart.

Beliebige Taste

Mit diesem Menü können Sie festlegen, dass Sie Anrufe durch Drücken einer beliebigen Taste beantworten möchten.

Anrufannahme

Mithilfe dieses Menüs kann Ihr Telefon automatisch antworten.

Schwarze Liste

Mithilfe der schwarzen Liste lassen sich Fehler bei automatischen Wahlvorgängen begrenzen (Anrufe, die von der automatischen Wahlwiederholung oder anderen Anwendungen wie Datenübertragungs- oder Faxprogrammen vorgenommen werden).

Telefonnummern, bei denen automatische Wahlvorgänge mehrmals nacheinander gescheitert sind (aufgrund von Belegtzeichen oder unbekannter Nummer), werden automatisch in die schwarze Liste übernommen. Für diese Telefonnummern werden so lange keine automatischen Wahlvorgänge mehr ausgeführt, bis Sie die Nummern aus der schwarzen Liste löschen.

Hinweis: Diese Funktion gilt nicht für manuelle Wahlverbindungen.

Rufnr.-Anzeige

Über dieses Menü können Sie den Status der Funktion zur Nummernanzeige abrufen.
Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: **Anonym**, **Eigene Nummer**, **Anrufernummer**.

Anklopfen

(Dienst abhängig vom Netzbetreiber)

Es kann vorkommen, dass Sie während eines Gesprächs darauf hingewiesen werden, dass ein weiterer Anrufer versucht, Sie zu erreichen. Sie hören dann einen Anklopftön. Die Nummer des Anrufers wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Autom. Wahlwdhlg.

Über dieses Menü können Sie einen Anrufer zurückrufen, der vergeblich versucht hat, Sie zu erreichen.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen für die automatische Rückruffunktion (Nicht aktiv, Immer aktiv oder Auf Anforderung).

Wenn Sie Auf Anforderung aktivieren, kann das Mobiltelefon bei Belegtzeichen automatisch versuchen, den gewünschten Gesprächspartner weiterhin zu erreichen.

Liste abgelehnte

Die in diese Liste eingegebenen Nummern werden vom Telefon automatisch abgelehnt.

Voicemailbox

Diese Funktion dient zur Speicherung Ihrer Voicemail-Nummer.

Netzsperrern

Über dieses Menü können Sie das Senden bzw. Empfangen bestimmter Anrufe sperren.

Bevor Sie diesen Dienst nutzen können, benötigen Sie ein Kennwort, das Ihnen bei Vertragsunterzeichnung von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilt wird. Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.

So aktivieren Sie Netzsperrern:

- Wählen Sie eingehende oder ausgehende Anrufe aus.
- Wählen Sie den Anruftyp, für den Sie Netzsperrern aktivieren möchten.
- Wählen Sie den Ursprung des Anrufs aus.
- Wählen Sie Aktivieren, und geben Sie das Kennwort ein.

Sicherheit

Über dieses Menü können Sie die Sicherheitseinstellungen für Ihr Mobiltelefon einrichten.

Tastatursperre

Über dieses Menü können Sie die Tastatur sperren, um eine ungewollte Betätigung der Tasten zu vermeiden.

Automatisch: Nach einigen Sekunden wird die Tastatur gesperrt. Um die Tastatur freizugeben, drücken Sie auf dem Display die Tasten * und **OK**.

Manuell: Um die Tastatur zu sperren, drücken Sie auf dem Display die Tasten * und **OK**.

PIN-Schutz

Mit diesem Menü können Sie beim Einschalten des Telefons den PIN-Code aktivieren oder deaktivieren

PIN ändern

Über dieses Menü können Sie den PIN-Code Ihres Mobiltelefons aktivieren und ändern.

Zum Ändern des PIN-Codes wählen Sie **PIN ändern** und anschließend **[Wählen]**.

Geben Sie Ihren alten PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Geben Sie zweimal Ihren neuen PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Wenn Sie den PIN-Code aktivieren bzw. deaktivieren möchten, wählen Sie das Menü **PIN-Abfrage** und anschließend **[Wählen]**.

Geben Sie den PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie die Auswahl.

PIN2 ändern

Sie verfügen über einen zweiten PIN-Code, der Ihnen den Zugriff auf bestimmte Funktionen* ermöglicht.

* Die Verfügbarkeit dieser Funktionen hängt von Ihrer SIM-Karte ab.

Gehen Sie wie zuvor beschrieben vor, um den PIN2-Code für Ihr Telefon zu aktivieren oder zu ändern.

Telefonsperre

In diesem Menü können Sie einen Code aktivieren, der verlangt wird, wenn das Telefon eingeschaltet oder eine andere SIM-Karte verwendet wird. Dieser Code wird bei Aktivierung des Telefons automatisch an die eingelegte SIM-Karte gebunden. Dieser Code ist geheim, um Ihr Telefon im Falle eines Diebstahls zu schützen.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Code:

- Wählen Sie **Spermodus** und **[Wählen]**.
- Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren** und **[Speichern]**.
- Geben Sie den standardmäßig festgelegten Code 0000 ein, und bestätigen Sie.

So ändern Sie den Telefoncode:

- Wählen Sie **Sperkode ändern** und **[Wählen]**.
- Geben Sie den alten Code ein, und bestätigen Sie.
- Geben Sie den neuen Code ein, und bestätigen Sie.
- Geben Sie den Code zur Überprüfung erneut ein, und bestätigen Sie.

Vertraulichkeit

Über dieses Menü können Sie festlegen, ob ausgehende Anrufe, gespeicherte Mitteilungen oder Organizerereignisse nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Handys automatisch gelöscht werden sollen.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie die Auswahl.

Operator

Über dieses Menü können Sie die Anrufbeschränkungen ändern. Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.

Nr. in Syst.-Verz.

Über dieses Menü können Sie Beschränkungen für ausgehende Anrufe festlegen. Diese Liste ist von Ihrer SIM-Karte abhängig.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können nur die in diesem Telefonbuch gespeicherten Nummern gewählt werden.

Da dieses Telefonbuch an die SIM-Karte gebunden ist, ist seine Kapazität kartenabhängig.

Status: Damit können Sie diesen Service aktivieren oder deaktivieren.

Feste Rufnr. verwalten: Damit können Sie die in diesem Telefonbuch gespeicherten Rufnummern verwalten.

Kosten

Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.

In diesem Menü können Sie die Gebühren für Ihre Anrufe überprüfen.

Im Menü **Kosten** können Sie die Gebühren für Ihren letzten Anruf sowie die Gebühren für alle ausgehenden Anrufe seit dem letzten Löschen der Anrufe anzeigen.

Im Menü **Kosten zurück** können Sie die Gebühren für den letzten Anruf löschen und den Gebührenzähler zurücksetzen. Dazu müssen Sie zunächst den PIN2-Code eingeben.

Datum und Uhrzeit

Uhrzeit/Datum einstellen

Mithilfe dieser Menüs können Sie die verschiedenen Einstellungen für Datum und Uhrzeit vornehmen (Format, Anzeige, Zeitzone, Sommerzeit, usw.).

Übersicht

In diesem Menü werden sämtliche ausgewählte Einstellungen für Datum und Uhrzeit aufgelistet.

Direktzugriffe

In diesem Menü können Sie den Richtungstasten des Browsers bestimmte Funktionen zuweisen.

Kamera

Über dieses Menü können Sie die Einstellungen für Kamera, Video und Diktiergerät vornehmen.

Speicher

Dieses Menü zeigt an, wie viel Speicherplatz für die verschiedenen Funktionen verwendet wird.

CE Konformitätserklärung

Déclaration CE de Conformité

Fabricant
Manufacturer Sagem Communication

Adresse
Address Le Ponant de Paris
27 rue Leblanc - 75512 Paris cedex 15 - FRANCE

Déclare sous sa responsabilité que le produit
Declares under our sole responsibility that our product

Nom du produit
Product Name GSM/DCS/PCS/WCDMA FDD MU2005 (myW-7/myV-85)

est conforme aux exigences des directives européennes suivantes :
conforms to the requirements of the following EEC directives:

EEC Directive 1999/5/CE

Sécurité (Safety) EN 60950

CEM (EMC) EN 301 489-1
EN 301 489-7
EN 301 489-17
EN 301 489-24

Basse tension
(Low voltage directive) 73/23/CEE

Réseau (Network) EN 301 511 v3.0.2
EN 301 908-01
EN 301 908-02
EN 300 328-2
GCF-CC v3.18.0 ou v3.19.0

Santé (Health) EN 50360, EN 50361

Lieu et date
(Place and date of issue) Levallois-Perret - Octobre 17th, 2005

Signature [Signature]

Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise

SAR

DIESES MODELL ERFÜLLT DIE INTERNATIONALEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE BELASTUNG DURCH FUNKWELLEN

Ihr mobiles Gerät sendet und empfängt Funksignale. Es ist so aufgebaut, dass die Grenzwerte für die Belastung durch Funkwellen nicht überschritten werden, die durch internationale Bestimmungen empfohlen werden. Diese Bestimmungen wurden von der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP entwickelt und enthalten einen Sicherheitsrahmen, der den Schutz aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheit gewährleistet.

Die Bestimmungen verwenden eine Maßeinheit, die SAR (Spezifische Absorptionsrate) genannt wird. Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte beträgt 2 W/kg. Der höchste SAR-Wert für dieses Gerät betrug bei Messungen am Ohr 1,1 W/kg (*). Da mobile Geräte eine Vielzahl von Funktionen bieten, können sie in anderen Positionen verwendet werden, z. B. am Körper (siehe Beschreibung weiter unten in diesem Benutzerhandbuch (**)).

Da die SAR bei der höchsten Sendeleistung des Geräts gemessen wird, liegt die tatsächliche SAR dieses Geräts beim Betrieb normalerweise unter dem oben angegebenen Wert. Dies liegt an der automatischen Änderung des Leistungspegels des Geräts, sodass sichergestellt ist, dass nur die erforderliche Mindestleistung zum Erreichen des Netzes verwendet wird.

Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen der World Health Organization (WHO) sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von mobilen Geräten erforderlich. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich der Funkwellenbelastung haben, können Sie diese reduzieren, indem Sie die Dauer der Telefonate einschränken oder Headsets bzw. Freisprechanlagen einsetzen, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder Körpers zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf den Websites der World Health Organization (<http://www.who.int/emf>).

Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch Funkwellenfelder

Personen, die die Belastung durch Funkwellenfelder minimieren wollen, erteilt die Weltgesundheitsorganisation (WHO, World Health Organization) folgende Ratschläge:

Vorsichtsmaßnahmen: Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von Mobiltelefonen erforderlich. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich der Funkwellenbelastung für Ihre Person oder Ihre Kinder haben, können Sie diese reduzieren, indem Sie die Dauer der Telefonate einschränken oder Headsets bzw. Freisprechanlagen einsetzen, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder Körpers zu verwenden.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage der WHO unter <http://www.who.int/peh-emf> WHO Fact sheet 193: Juni 2000.

(*) Die Tests wurden in Übereinstimmung mit internationalen Testbestimmungen durchgeführt.

(**) Informationen zum Betrieb am Körper finden Sie im Abschnitt „Richtlinie zur Sicherheit“.

Richtlinie zur Sicherheit

Versuchen Sie niemals, Ihr Telefon auseinander zu nehmen. Sie allein sind für die Verwendung Ihres Telefons und eventuell daraus entstehende Folgen verantwortlich.

Schalten Sie Ihr Telefon an Orten aus, wo die Verwendung von Mobiltelefonen untersagt ist.

Bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons sollten Sie bestimmte Sicherheitsbestimmungen beachten, um sich und Ihre Umgebung zu schützen.

Benutzen Sie das Telefon nicht in feuchten Umgebungen (Bad, Schwimmbad...). Schützen Sie es vor Flüssigkeiten und Feuchtigkeit.

Setzen Sie das Telefon keinen extremen Temperaturen aus (unter - 10°C und über + 55°C).

Die von Ladegeräten ausgelösten physikochemischen Prozesse erzwingen Temperaturlimits beim Aufladen des Akkus. Bei extremen Temperaturen wird der Akku vom Telefon automatisch geschützt.

Lassen Sie das Telefon nicht in Reichweite von Kleinkindern liegen (entfernbarer Teile könnten versehentlich verschluckt werden).

Elektrische Sicherheit

Verwenden Sie nur die im Herstellerkatalog aufgeführten Ladegeräte. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann gefährlich sein. Sie verlieren in diesem Fall Ihre Garantirechte. Die Netzspannung muss der Angabe auf dem Typenschild des Ladegeräts genau entsprechen.

Sicherheit im Flugzeug

Sie müssen Ihr Telefon in Flugzeugen ausschalten, wenn Sie von den Flugbegleitern oder durch entsprechende Schilder dazu aufgefordert werden.

Mobiltelefone können den Betrieb von Flugzeugen gefährden und Probleme im Mobilfunknetz verursachen.

Ihr Einsatz ist gesetzlich untersagt. Zuwiderhandlungen können strafrechtliche Konsequenzen oder ein Verbot der Nutzung von Mobilfunknetzen nach sich ziehen.

Explosive Stoffe

Bitte beachten Sie die Schilder an Tankstellen, die Sie zum Ausschalten Ihres Mobiltelefons auffordern. Auch in Chemieanlagen, in Kraftstofflagern und an anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, sind die geltenden Einschränkungen für die Nutzung von Funkgeräten zu beachten.

Elektronische Geräte

Um das Risiko einer Entmagnetisierung zu vermeiden, sollten Sie Ihr Telefon nicht längere Zeit in der Nähe von elektronischen Geräten lagern.

Elektronische Geräte im medizinischen Bereich

Ihr Telefon sendet Funkwellen aus, die elektronische medizinische Geräte oder Implantate wie Hörgeräte, Herzschrittmacher, Insulinpumpen usw. stören können. Sie sollten zwischen Mobiltelefon und Implantat daher einen Mindestabstand von 15 cm einhalten. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder an den Hersteller des Geräts.

Krankenhäuser

Schalten Sie Ihr Telefon in Krankenhäusern stets aus, wenn Sie durch entsprechende Schilder oder das medizinische Personal dazu aufgefordert werden.

Sicherheit beim Autofahren

Verwenden Sie Ihr Telefon nicht beim Führen eines Fahrzeugs. Sollten Sie dennoch telefonieren möchten, halten Sie an und parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Gespräch beginnen. Denken Sie daran, dass das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung in vielen Ländern verboten ist. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.

Benutzungsabstand

Dieses Telefonmodell wurde getestet und entspricht den Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern unter Beachtung folgender Verwendungshinweise:

- am Ohr: Halten Sie das Telefon beim Anrufen oder der Entgegennahme eines Anrufs genau so gegen das Ohr wie ein Festnetztelefon,
- betrieb am Körper: Platzieren Sie das Telefon zum Betrieb im Tragezubehör, das kein Metall enthält und eine Positionierung des Handsets mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt garantiert. Bei Verwendung von anderem Zubehör kann es vorkommen, dass die Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern nicht eingehalten werden. Wenn Sie kein Tragezubehör für den Betrieb am Körper verwenden und das Telefon nicht ans Ohr halten, muss es in einem Mindestabstand von 1,5 cm von Ihrem Körper positioniert werden,
- datenbetrieb: Positionieren Sie das Telefon beim Einsatz einer Datenfunktion während der gesamten Dauer der Datenübertragung in einem Mindestabstand von 1,5 cm.

Umwelt

Verpackung

Für ein leichteres Recycling des Verpackungsmaterials beachten Sie bitte die örtlichen Mülltrennungsvorschriften für diese Art von Abfällen.

Batterien und Akkus

Batterien und Akkus sind in eigens dafür vorgesehene Sammelstellen zu bringen.

Produkt



Der durchgestrichene Mülleimer zeigt an, dass es sich bei diesem Produkt um ein elektrisches oder elektronisches Gerät handelt.

Zur Erleichterung des Recyclings und der Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, aber auch zum Schutz der Umwelt werden Sie durch die EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronikaltgeräte dazu aufgefordert, die örtlichen Vorschriften in Bezug auf die Mülltrennung einzuhalten.

Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software

KONTEXT UND ANNAHME DES VERTRAGS

Sie haben ein von der Firma Sagem Communication (SAGEM) hergestelltes Mobiltelefongerät ("GERÄT") erworben, das Software enthält, die entweder durch SAGEM selbst oder lizenzierte dritte Softwarelieferanten ("SOFTWARELIEFERANTEN") für SAGEM mit der Berechtigung entwickelt wurde, Unterlizenzen an den Käufer des Geräts zu vergeben. Ungeachtet von Hersteller und Angabe des Herstellers in der Dokumentation des GERÄTS, zugehörigen Medien, gedrucktem Begleitmaterial und Online- oder elektronischen Dokumentationen, sind diese installierten Softwareprodukte ("SOFTWARE") durch international gültige Gesetze und Abkommen über geistiges Eigentum geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.

WENN SIE DIESEM ENDBENUTZERLIZENZVERTRAG ("EULA") NICHT ZUSTIMMEN, SIND SIE NICHT BERECHTIGT, DAS GERÄT ZU VERWENDEN UND DIE SOFTWAREKOPIE ZU KOPIEREN. SETZEN SIE SICH STATTDESSEN UMGEHEND MIT SAGEM IN VERBINDUNG, UM ANWEISUNGEN ZUR RÜCKGABE DES NICHT VERWENDETEN GERÄTS GEGEN RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. **JEDE NUTZUNG DER SOFTWARE, U. A. EINSCHLIESSLICH DER VERWENDUNG DES GERÄTS, SETZT DIE ZUSTIMMUNG ZU DIESEM EULA (ODER DIE RATIFIZIERUNG EINER VORAUSGEANGENEN ZUSTIMMUNG) VORAUS.**

Zur SOFTWARE gehört die bereits auf dem GERÄT installierte Software ("GERÄTE-Software") sowie die auf dem Datenträger enthaltene Software ("Produkt-CD"), sofern diese im Produktlieferungsumfang enthalten sind.

GEWÄHRUNG DER SOFTWARELIZENZ

Durch diesen EULA wird Ihnen folgende Lizenz gewährt:

GERÄTE-Software. Sie sind berechtigt, die GERÄTE-Software in der auf dem GERÄT installierten Form zu verwenden. Die GERÄTE-Software wird zum Teil oder vollständig funktionsuntüchtig, wenn Sie keinen gültigen Wartungsvertrag mit einem geeigneten Mobilfunknetzbetreiber abgeschlossen haben, oder wenn die Einrichtungen des Mobilfunknetzbetreibers außer Betrieb bzw. nicht für den Betrieb mit der GERÄTE-Software konfiguriert sind.

PRODUKT-CD. Ein eventuell im Lieferumfang des GERÄTS enthaltener Datenträger enthält zusätzliche Software für Ihren Computer. Sie dürfen die Softwarekomponente(n) auf der Produkt-CD nur gemäß der Bestimmungen verwenden, die der/den Komponente(n) als ausgedruckte(r) bzw. Online-Benutzerlizenzvertrag/-verträge beiliegen. Wird kein Endbenutzerlizenzvertrag für bestimmte Komponente(n) der Produkt-CD abgeschlossen, dürfen Sie nur eine (1) Kopie der betreffenden Komponente(n) auf dem GERÄT oder auf einem einzelnen Computer installieren und verwenden, der zur Nutzung des Geräts dient.

Sicherheitsaktualisierungen. Die SOFTWARE enthält möglicherweise Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte. Wenn die SOFTWARE Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte enthält, verwenden Inhaltsanbieter diese in der SOFTWARE enthaltenen Technologien zur Verwaltung digitaler Rechte ("VDR"), um die Integrität ihres Inhalts zu schützen ("Sicherer Inhalt"), so dass ihr geistiges Eigentum, einschließlich der Urheberrechte, an diesen Inhalten nicht beeinträchtigt wird. Eigentümer von Sicherem Inhalt ("Eigentümer sicherer Inhalte") sind berechtigt, regelmäßig von Herstellern oder SOFTWARELIEFERANTEN die Bereitstellung von sicherheitsrelevanten Aktualisierungen für die VDR-Komponenten der SOFTWARE ("Sicherheitsaktualisierungen") anzufordern, es die Ihnen ermöglichen, den Sicherem Inhalt mithilfe der SOFTWARE oder Anwendungen Dritter, die die VDR nutzen, zu kopieren, anzuzeigen und/oder abzuspielen. Daher müssen Sie, wenn Sie sich dafür entscheiden, eine Lizenz aus dem Internet zu downloaden, die Ihnen die Verwendung des Sicherem Inhalts ermöglicht, dem Lieferanten die Berechtigung erteilen, zusammen mit dieser Lizenz auch Sicherheitsaktualisierungen auf Ihr Gerät zu downloaden, deren Vertrieb durch den SOFTWARELIEFERANTEN vom betreffenden Eigentümer sicherem Inhalts angefordert wurde. SAGEM und der SOFTWARELIEFERANT verpflichten sich, beim Downloaden solcher Sicherheitsaktualisierungen weder persönliche Information noch sonstige Informationen von Ihrem GERÄT abzurufen.

BESCHREIBUNG WEITERER RECHTE UND BESCHRÄNKUNGEN

URHEBERRECHT. Alle Ansprüche und sonstigen Eigentumsrechte an der SOFTWARE (u. a. gilt dies für Bilder, Fotos, Animationen, Video- und Audioinformationen, Musik, Text und "Applets", die Teile der SOFTWARE darstellen), an den gedruckten Begleitmaterialien und allen Kopien der SOFTWARE sind Eigentum von SAGEM oder der SOFTWARELIEFERANTEN. Sie sind nicht berechtigt, die gedruckten Begleitmaterialien der SOFTWARE zu kopieren. Alle Ansprüche und sonstigen Eigentumsrechte bzgl. des Inhalts, auf den mithilfe der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Eigentum des jeweiligen Inhaltseigentümers und durch das geltende Urheberrecht oder andere Gesetze und Vereinbarungen zum Schutz des geistigen Eigentums geschützt. Dieser EULA berechtigt Sie nicht zur Nutzung eines solchen Inhalts. Alle in diesem EULA nicht ausdrücklich gewährten Rechte bleiben SAGEM und den SOFTWARELIEFERANTEN vorbehalten.

Beschränkungen hinsichtlich der Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung und Disassemblierung. Sie sind nicht zur Rückentwicklung, Dekompilierung und Disassemblierung der SOFTWARE berechtigt, es sei denn in dem Umfang, wie solche Aktivitäten durch geltendes Recht und ungeachtet dieser Einschränkung ausdrücklich gestattet ist.

Ein GERÄT. Die GERÄTE-Software wird zusammen mit dem GERÄT als ein einziges integriertes Produkt lizenziert. Die im Arbeitsspeicher des GERÄTS installierte GERÄTE-Software darf nur als Teil des GERÄTS verwendet werden.

Ein EULA. Im GERÄTE-Paket sind möglicherweise mehrere Versionen dieses EULA enthalten, beispielsweise mehrere Übersetzungen und/oder Versionen auf unterschiedlichen Medien (z. B. in der Benutzerdokumentation und in der Software). Selbst wenn Sie mehrere Versionen dieses EULA erhalten, sind Sie nur zur Nutzung einer (1) Kopie der GERÄTE-Software berechtigt.

Softwareübertragung. Sie sind berechtigt, alle Ihre Rechte aus diesem EULA und in Bezug auf die GERÄTE-Software und die Produkt-CD dauerhaft zu übertragen, soweit dies durch den betreffenden Mobilfunknetzbetreiber gestattet wird. Für den Fall, dass der Mobilfunknetzbetreiber solche Übertragungen zulässt, sind Sie berechtigt, alle Ihre Rechte aus diesem EULA ausschließlich im Rahmen eines Verkaufs bzw. einer Übertragung des GERÄTS dauerhaft zu übertragen, vorausgesetzt, Sie behalten keine Kopien zurück, Sie übertragen die gesamte SOFTWARE (einschließlich aller Komponententeile, der Medien und gedruckten Materialien, Aktualisierungen, dieses EULA und ggf. Echtheitszertifikate), und der Empfänger stimmt den Bestimmungen dieses EULA zu. Falls es sich bei der SOFTWARE um eine Aktualisierung handelt, muss die Übertragung auch alle früheren Versionen der SOFTWARE enthalten.

Softwarevermietung. Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE zu vermieten oder zu verleasen.

Sprach-/Handschrifterkennung. Wenn in der SOFTWARE eine oder mehrere Sprach-/Handschrifterkennungskomponente(n) enthalten ist/sind, beachten Sie, dass es sich bei der Sprach- und Handschrifterkennung grundsätzlich um statistische Prozesse handelt, und dass Erkennungsfehler im Hinblick auf Ihre Sprache und Handschrift Bestandteil des Erkennungsprozess hinsichtlich Ihrer Sprache oder Handschrift sowie der anschließenden Konvertierung zu Text sind. Weder SAGEM noch seine Lieferanten haften für Schäden, die auf Fehler im Sprach- und Handschrifterkennungsprozess zurückzuführen sind.

ERKLÄRUNG ZUM MPEG-4 VISUAL STANDARD. Die SOFTWARE enthält möglicherweise die MPEG-4-Technologie zur Dekodierung von visuellen Inhalten. MPEG LA, L.L.C. hat folgende Erklärung vorgeschrieben:

JEDE MIT DEM MPEG-4 VISUAL STANDARD KONFORME VERWENDUNG DER SOFTWARE IST UNTERSAGT, MIT AUSNAHME DER NUTZUNG IN DIREKTEM BEZUG AUF (A) DATEN ODER INFORMATIONEN, DIE (i) GEBÜHRENFREI VON EINEM VERBRAUCHER GENERIERT UND EMPFANGEN WURDEN, OHNE DAS DIES EINE GEWERBLICHE NUTZUNG DARSTELLT; UND DIE (ii) AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PERSÖNLICHEN GEBRAUCH BESTIMMT IST, UND IN BEZUG AUF (B) ANDERE VERWENDUNGEN, DIE AUSDRÜCKLICH UND GETRENNT DURCH MPEG LA, L.L.C. LIZENZIERT WURDEN.

Falls Sie Fragen zu dieser Erklärung haben, setzen Sie sich mit MPEG LA, L.L.C., 250 Steele Street, Suite 300, Denver, Colorado 80206, USA, Telefon 001-303-3311880; Fax 001-303-3311879 in Verbindung.

Kündigung. Unbeschadet anderer Rechte ist SAGEM berechtigt, diesen EULA zu kündigen, wenn Sie gegen die Bestimmungen dieses EULA verstoßen. In diesem Fall sind Sie verpflichtet, sämtliche Kopien der SOFTWARE und alle ihre Komponenten zu vernichten.

Zustimmung zur Nutzung der Daten. Sie stimmen zu, dass die SOFTWARELIEFERANTEN berechtigt sind, die technischen Daten, die ihnen gleich auf welchem Wege im Zuge des Produktsupports zur Verfügung gestellt wurden, bei der Erbringung der Supportleistungen für die SOFTWARE zu sammeln und zu nutzen. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind nur berechtigt, diese Informationen zur Verbesserung ihrer Produkte und zur Bereitstellung angepasster Leistungen oder Technologien für Sie zu nutzen. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind berechtigt, diese Informationen anderen Parteien zur Verfügung zu stellen, jedoch ausschließlich in anonymisierter Form.

Internet-/Aktualisierungsfunktionen. Wenn die SOFTWARE Internet- oder Aktualisierungsfunktionen enthält und Sie diese innerhalb der SOFTWARE nutzen, werden zum Implementieren dieser Funktionen bestimmte Informationen über Computersystem, Hardware und Software benötigt. Durch die Nutzung dieser Funktionen erteilen Sie den SOFTWARELIEFERANTEN ausdrücklich die Erlaubnis, diese Informationen zur Verbesserung ihrer Produkte oder zur Bereitstellung angepasster Leistungen oder Technologien für Sie zu verwenden. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind berechtigt, diese Informationen anderen Parteien zur Verfügung zu stellen, jedoch ausschließlich in anonymisierter Form.

Internetbasierte Servicekomponenten. Die SOFTWARE erhält möglicherweise Komponenten, die die Verwendung von bestimmten internetbasierten Leistungen ermöglichen und erleichtern. Sie erklären sich damit einverstanden und stimmen zu, dass die SOFTWARELIEFERANTEN berechtigt sind, automatisch die von Ihnen genutzte SOFTWARE-Version und/oder ihre Komponenten zu prüfen und Aktualisierungen oder Ergänzungen der SOFTWARE in Form eines automatischen Downloads auf Ihr GERÄT bereit zu stellen.

Hyperlinks zu Sites von Drittanbietern. Die SOFTWARE kann Ihnen im Rahmen der Nutzung der SOFTWARE die Verknüpfung mit Sites von Drittanbietern ermöglichen. Die Sites von Drittanbietern unterliegen nicht der Kontrolle von SAGEM. Weder SAGEM noch seine Partner sind verantwortlich für (i) die Inhalte der Sites von Drittanbietern, in den Sites von Drittanbietern enthaltene Hyperlinks oder Änderungen bzw. Aktualisierungen der Sites von Drittanbietern, oder für (ii) Webübertragungen und andere von Sites von Drittanbietern empfangene Übertragungen. Die Bereitstellung von Hyperlinks zu Sites von Drittanbietern durch die SOFTWARE stellt lediglich eine Dienstleistung dar, und die Tatsache, dass SAGEM und seine Partner Hyperlinks einschließen, bedeutet nicht, dass SAGEM und seine Partner mit den Inhalten der Sites von Drittanbietern übereinstimmen.

Zusätzliche Software/Leistungen. Die SOFTWARE kann SAGEM dazu berechtigen, Ihnen Aktualisierungen, Ergänzungen, Add-on-Komponenten oder internetbasierte Komponenten für die SOFTWARE ("Ergänzungskomponenten") nach dem Erwerb Ihrer ersten Kopie der SOFTWARE zur Verfügung zu stellen.

Wenn SAGEM Ergänzungskomponenten für Sie bereit oder zur Verfügung stellt und diesen keine anderweitigen EULA-Bestimmungen beiliegen, gelten die Bestimmungen dieses EULA.

SAGEM behält sich das Recht vor, alle internetbasierten Leistungen auszusetzen, die für Sie durch die Nutzung der SOFTWARE bereit oder zur Verfügung gestellt wurden.

EXPORTBESCHRÄNKUNGEN. Sie erklären sich damit einverstanden, dass die SOFTWARE den Ausfuhrbeschränkungen der USA unterliegt. Sie versichern, alle geltenden nationalen und internationalen Gesetze zu dieser SOFTWARE einzuhalten, einschließlich der Bestimmungen der US-Ausfuhrbehörde und der von anderen Regierungen verordneten Endbenutzer-, Endbenutzungs- und Zielortbeschränkungen.

UPDATES UND WIEDERHERSTELLUNGSMEDIEN

- GERÄTE-Software. Wenn die GERÄTE-Software getrennt vom GERÄT durch SAGEM auf Medien wie ROM-Chip, CD-ROM(s), per Internetdownload oder auf anderem Wege bereitgestellt wird und mit "Nur für Updatezwecke" gekennzeichnet ist, dürfen Sie eine Kopie einer solchen GERÄTE-Software auf dem GERÄT als Ersatzkopie der vorhandenen GERÄTE-Software installieren und diese entsprechend den Bestimmungen dieses EULA verwenden, einschließlich aller zusätzlichen EULA-Bestimmungen zur Aktualisierung der GERÄTE-Software.
- PRODUKT-CD. Wenn (eine) Komponente(n) der Produkt-CD von SAGEM vom GERÄT getrennt auf CD-ROM, als Internetdownload oder auf andere Art bereitgestellt werden und mit "Nur für Updatezwecke" gekennzeichnet sind, sind Sie berechtigt, (i) eine Kopie der betreffenden Komponente(n) auf dem/den Computer(n), über den/die Sie Daten mit dem GERÄT austauschen, als Ersatzkopie für die vorhandene(n) Komponente(n) der Produkt-CD zu installieren und zu verwenden.

VERPFLICHTUNGEN

SUPPORT UND INFORMATION Wenn Sie Fragen zu diesem EULA haben oder aus anderen Gründen in Kontakt mit SAGEM treten wollen, wenden Sie sich an die in der GERÄTE-Dokumentation angegebene Adresse.

KEINE HAFTUNG FÜR GEWISSE SCHÄDEN. SOWEIT NICHT GESETZLICH UNTERSAGT, ÜBERNIMMT SAGEM KEINERLEI HAFTUNG FÜR INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DER LEISTUNG DER SOFTWARE ENTSTEHEN. DIESE BESCHRÄNKUNG GILT AUCH, WENN ALLE RECHTSMITTEL IHREN ZWECK VERFEHLEN.

EINZELHEITEN ZU DEN GELTENDEN GARANTIEBESCHRÄNKUNGEN UND SONDERREGELUNGEN, DIE SICH AUF IHRE RECHTSLAGE IM BESONDERN BEZIEHEN, FINDEN SIE IN DER BROSCHÜRE MIT DEN GARANTIEBESTIMMUNGEN, DIE DIESEM PAKET BEILIEGT ODER IM GEDRUCKTEN BEGLEITMATERIAL DER SOFTWARE ENHALTEN IST.

SAGEM™ ist eine Marke von Sagem Communication SAFRAN group.

T9™ ist eine Marke von Tegic Communications Inc.

Java™ sowie sämtliche Marken und Logos auf der Grundlage von Java™ sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Der WAP-Browser und bestimmte Messagingsoftware (i-mode) ist lizenziert von Openwave.

Ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers und der enthaltenen Software ist Openwave. Aus diesem Grund ist es verboten, diese Software oder auch nur einen Teil davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompileieren.

Wellphone™ und SmartCom™ sind eingetragene Marken von SmartCom SARL France.

Eigentümer der Bluetooth-Wortmarke und -Logos ist Bluetooth SIG, Inc.

microSD™ ist ein Warenzeichen von SD Card Association.

Java™

Mit dem von Ihnen erworbenen SAGEM Mobiltelefon, können Sie Anwendungen und Spiele herunterladen, die über das integrierte Java™-Modul auf Ihrem Telefon ausgeführt werden. Bevor Sie jedoch Anwendungen von beliebigen Quellen beziehen, sollten Sie sich über die möglichen Folgen solcher Downloads informieren. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, diese Seiten zu lesen - Sie werden dadurch vor unbedachten Handlungen bewahrt.

ACHTUNG: Wenn eine Java™-Anwendung ausgeführt wird, werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Zugriff auf geschützte Funktionen zu gewähren. Diese Funktionen sind geschützt, da ihre Verwendung möglicherweise mit Gebühren oder der Angabe persönlicher Daten verbunden ist. Lesen Sie die eingeblendete Sicherheitsmeldung sorgfältig durch, damit Sie verstehen, welche Sicherheitsgruppe gefordert wird, und abschätzen können, ob die von der Anwendung beabsichtigte Aktion zulässig ist. **Wenn Sie auch nur geringste Zweifel hegen, gewähren Sie den Zugriff nicht, und wählen Sie "Nein" aus! Das Konfigurationsmenü "Sicherheit" ist eine Funktion für erfahrene Benutzer! Sie sollten genau wissen, was Sie tun, bevor Sie versuchen, die Sicherheitsparameter eines MIDlets zu ändern. Falsche Änderungen können die Funktionsfähigkeit von MIDlets beeinträchtigen und/oder zu einem erhöhten Risiko für Ihre persönlichen Daten führen oder Auswirkungen auf Ihr Verbindungsnutzung haben. Für sämtliche Änderungen der Sicherheitskonfiguration sind Sie selbst verantwortlich. Weder Sagem Communication noch ihr Netzbetreiber haftet für Schäden, die aufgrund von solchen Änderungen an der Sicherheitskonfiguration entstehen.** Beachten Sie bitte, dass heruntergeladene Anwendungen möglicherweise gebührenpflichtige Vorgänge von Ihrem Telefon aus durchführen, z. B. Anrufe tätigen oder SMS senden. Je nach Gebührenvertrag Ihres Netzbetreibers können für das Herunterladen der Anwendung aufgrund der dafür erforderlichen Verbindungsnutzung ebenfalls Gebühren anfallen.

Sicherheitsaspekte

ava™ MIDP ermöglicht das effiziente Ausführen von leistungsfähigen Anwendungen auf Mobiltelefonen. Mit Hilfe der "per Funk" heruntergeladene Anwendungen oder Spiele können die beeindruckenden Funktionen, die in Handys integriert sind (Senden und Empfangen von SMS, Wiedergabe und Aufnahme von Multimedia-Inhalten, Netzwerkzugriff usw.), genutzt werden.

Nicht jedem auf dem Handy installierten MIDlet stehen alle MIDP 2.0-Funktionen zur Verfügung: Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten und zum Schutz vor unberechtigter Nutzung Ihres Anschlusses ist das Gerät mit einem Zugriffssteuerungssystem ausgestattet.

Die Zugriffssteuerung erfolgt über 9 Sicherheitsgruppen:

- Netzwerkzugriff (Nutzung von GPRS/GSM-Datenverbindungen, HTTP/Netzverbindungen usw.)
- Autostart (das MIDlet wird zu einem bestimmten Zeitpunkt oder beim Empfang einer SMS gestartet)
- Telefonanruf (Fähigkeit, einen Telefonanruf zu tätigen)
- Lokale Anschlüsse (MIDlet verwendet IrDA oder serielle Schnittstellen)

- Mitteilungseingang (SMS, SMS-CB-Überwachung durch ein MIDlet)
- Mitteilungsausgang (Senden von SMS durch ein MIDlet)
- Lesezugriff auf Benutzerdaten (Lesezugriff eines MIDlets auf Identität des Abonnenten, Telefonbuch, Terminplan)
- Schreibzugriff auf Benutzerdaten (neuer Eintrag in Telefonbuch oder Terminplan)
- Multimedia-Aufnahme (Fähigkeit, eine Kamera oder ein Mikrofon von einem MIDlet aus zu steuern)

Dem Sicherheitsstatus eines installierten MIDlets entsprechend (siehe unten) besitzt jede dieser Sicherheitsgruppen eine von fünf möglichen Autorisierungsstufen (angefangen mit der restriktivsten):

- Niemals
In dieser Sicherheitsgruppe ist kein Zugriff auf geschützte Funktionen möglich.
- Pro Verwendung
Der Benutzer wird jedes Mal, wenn das MIDlet versucht, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren.
- Pro Sitzung
Wie bei der Autorisierungsstufe "Pro Verwendung" wird der Benutzer beim ersten Versuch des MIDlets, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren, der Zugriff wird jedoch nur so lange gewährt, bis das MIDlet beendet wird.
- Einzige Bestätigung
Der Benutzer wird beim ersten Versuch des MIDlets, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren. Die Gewährung bleibt so lange gültig, bis das MIDlet vom Handy entfernt wird.
- Immer
In dieser Sicherheitsgruppe ist der Zugriff auf geschützte Funktionen bedingungslos möglich.

Ein MIDlet besitzt entweder den Sicherheitsstatus "nicht zertifiziert" oder "zertifiziert".

Der Status "nicht zertifiziert" gibt an, dass die Quelle des MIDlets vom Mobiltelefon bei der Installation nicht überprüft werden konnte. Der Urheber des MIDlets konnte vom Telefon also nicht ermittelt werden.

Der Status "zertifiziert" gibt an, dass das MIDlet die digitale Signatur eines bekannten Anbieters besitzt, dessen Name auf dem Mobiltelefon angezeigt wird. Dies bedeutet, dass der angezeigte Anbieter vom Mobiltelefon als Urheber des MIDlets authentifiziert werden konnte.

"Zertifizierte" und "nicht zertifizierte" MIDlets besitzen unterschiedliche Sicherheitsberechtigungen, die zudem auch von der Art des benannten Anbieters abhängen können. Die Sicherheitsberechtigungen für "nicht zertifizierte" MIDlets sind in der Regel restriktiver als die für "zertifizierte" MIDlets.

Das Konfigurationsmenü "Sicherheit"

Wenn auf einem Handy ein MIDlet installiert wird, werden ihm die Standardsicherheitsautorisierungen zugewiesen.

Diese Standardsicherheitskonfiguration kann über das Menü "Einstellungen/Sicherheit" eines installierten MIDlets im Menü "Sicherheit" wird der Sicherheitsstatus des MIDlets angezeigt (siehe obigen Abschnitt "Sicherheitsaspekte").

Wenn Sie das Sicherheitsmenü nicht aufrufen möchten, wählen Sie einfach "Zurück" aus.

Wenn Sie fortfahren möchten, wählen Sie "Bestätigen" aus.

Im angezeigten Menü können Sie die Berechtigungen, die derzeit dem aktuellen MIDlet zugewiesen sind, für jede Sicherheitsgruppe erweitern oder einschränken.

Wenn Sie den aktuellen Autorisierungswert einer Sicherheitsgruppe auf einen weniger restriktiven Wert festlegen möchten, werden Sie dazu aufgefordert, das erhöhte Sicherheitsrisiko zu bestätigen.

Der Sicherheitsstatus legt fest, wie weit Sie das Risiko maximal erhöhen können. Das bedeutet, dass je nach Herstellerkonfiguration z. B. die Sicherheitsgruppenautorisierung "Netzzugriff" für ein "nicht zertifiziertes" MIDlet nicht auf einen weniger restriktiven Wert als "Sitzung" eingestellt werden kann (die Einstellungen "Einzigste Bestätigung" und "Immer" sind im Konfigurationsmenü "Sicherheit" nicht verfügbar), aber ein laut Netzbetreiber "zertifiziertes" MIDlet kann über alle Berechtigungswerte ohne Einschränkungen verfügen.



Was ist Java™?

Java™ ist eine neue Technologie, die das Ausführen von leistungsfähigen Anwendungen auf Mobiltelefonen ermöglicht.

Mit Java™-fähigen Handys, können Endbenutzer kommerzielle Anwendungen und Spiele ganz einfach heruntergeladen.

Bei Ihrem SAGEM Mobiltelefon handelt es sich um eine MIDP 2.0-kompatible Java™-Plattform, die mit Hilfe von WMA (SMS-Unterstützung) und MMAPI (Multimedia-Unterstützung) eine ideale Umgebung für die Ausführung von in hohem Maße grafischen, vernetzten und intuitiven MIDP-Anwendungen bereitstellt.

Zu diesen Anwendungen gehört z. B. eine Vielzahl von Spielen und attraktiven Anwendungen wie Action- und Logikspielen, Terminplaner, E-Mail-Programm, Webbrowser und vieles mehr.

Was ist ein MIDlet?

Eine Java™-Anwendung oder ein Spiel, das zur Ausführung auf einem Mobiltelefon bestimmt ist, wird

MIDlet (MIDP applet) genannt.

Ein MIDlet besteht normalerweise aus den folgenden zwei Dateien:

- JAD-Datei
- JAR-Datei

JAD steht für Java™ Application Descriptor. Hierbei handelt es sich um eine kleine Textdatei, in der der Inhalt der JAR-Datei (Version, Name des Anbieters, Größe usw.) beschrieben ist und die auf dem Handy angezeigt wird. **JAD-Dateien sind normalerweise nicht größer als 2 KB.**

JAR steht für Java™ Archive. Sie enthält die eigentlichen Anwendungsdaten (Programm, Bilder, Ton). **Eine JAR-Datei kann bis zu 200 KB groß sein.**

HINWEIS: In Einzelfällen stellen die MIDlet-Anbieter keine JAD-Datei zur Verfügung. Das MIDlet besteht dann nur aus der JAR-Datei. Sie müssen dann das Risiko abwägen, eine JAR-Datei herunterzuladen, ohne vorher Informationen über diese aus einer dazugehörigen JAD-Datei entnehmen zu können.

Java™

53

Herunterladen von MIDlets (Java™-Spiel oder -Anwendung)

Mit Ihrem SAGEM Mobiltelefon können Sie MIDlets ganz einfach über das Menü "Spiele", das Menü "Anwendungen" oder über den WAP-Browser herunterladen.

In der Regel empfangen Sie zuerst eine JAD-Datei, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Lesen Sie diese Datei, wie im Folgenden beschrieben, sorgfältig durch.

Wenn Sie eine JAD-Datei auswählen, wird sie auf Ihr Handy heruntergeladen. Die darin enthaltenen Informationen werden angezeigt, und Sie werden dazu aufgefordert, den Download der JAR-Datei zu bestätigen.

Die Datei enthält folgende Informationen:

- Name des MIDlets
- Version
- Größe (der JAR-Datei)
- Name des Anbieters
- Sicherheitsstatus (**WICHTIG:** siehe den folgenden Abschnitt "Sicherheitsaspekte")
- URL der JAR-Datei

Wenn Sie die JAR-Datei nicht herunterladen möchten, wählen Sie "Abbrechen" aus (die JAR-Datei wird nicht heruntergeladen). Wenn Sie das MIDlet installieren möchten, wählen Sie "Bestätigen" aus. Das MIDlet wird nun installiert, wobei die Sicherheitsstufen auf die Standardwerte, die seinem Sicherheitsstatus entsprechen, eingestellt werden.

Vor dem Herunterladen einer Anwendung wird möglicherweise die folgende Meldung angezeigt: "Das Handy kann die Anwendung nicht identifizieren. Vergewissern Sie sich vor der Installation der Anwendung von der Vertrauenswürdigkeit des Urhebers."

Bitte lesen Sie die nächsten zwei Abschnitte sorgfältig durch, damit Sie die Aspekte zur Sicherheit von Java™ MIDP vollständig nachvollziehen können.

Marken

Java™ sowie sämtliche Marken auf der Grundlage von Java sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Verzichtserklärung

Wie oben ausgeführt können heruntergeladene Elemente Daten enthalten oder Aktionen auslösen, **die zu einer Störung Ihres Mobiltelefons, einem Verlust oder einer Beschädigung von Daten oder einem ungewöhnlichen Anstieg der verbrauchten Kommunikationszeit führen.**

SIE AKZEPTIEREN AUSDRÜCKLICH, DASS DAS HERUNTERLADEN VON ANWENDUNGEN, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN ODER SPIELEN, UNTER IHRER ALLEINIGEN VERANTWORTUNG ERFOLGT. SAGEM COMMUNICATION, IHR NETZANBIETER ODER MIT IHM VERBUNDENE GESELLSCHAFTEN KÖNNEN IN KEINEM FALL FÜR ENTGANGENE GEWINNE, KOSTEN FÜR DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -LEISTUNGEN, VERDIENSTAUSFÄLLE, TÄTIGKEITSUNTERBRECHUNGEN, DATENVERLUSTE, SONDERSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN, WIRTSCHAFTLICHE SCHÄDEN, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN, DIE IN DEN BEREICH DER VERTRÄGLICHEN ODER AUSSERVERTRÄGLICHEN HAFTUNG, DER FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGER HAFTUNGSTHEORIEN FALLEN UND AUF DAS HERUNTERLADEN VON ANWENDUNGEN DURCH BELIEBIGE MITTEL, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN ODER SPIELEN DER SAGEM-GERÄTE ZURÜCKZUFÜHREN SIND. SIE AKZEPTIEREN AUSDRÜCKLICH, DASS ALLE ANWENDUNGEN, AUCH JAVA-ANWENDUNGEN UND SPIELE, OHNE GEWÄHR GELIEFERT WERDEN. SAGEM COMMUNICATION UND/ODER IHR NETZANBIETER ÜBERNEHMEN INSOWEIT KEINE WIE AUCH IMMER GEARTETE GARANTIE. SAGEM COMMUNICATION UND/ODER IHR NETZANBIETER LEHNEN JEDE AUSDRÜCKLICHE, STILLSCHWEIGENDE ODER GESETZLICHE GEWÄHR DER VERMARKTBARKEIT UND EIGNUNG VON IRGENDWELCHEN ANWENDUNGEN, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN UND SPIELEN, FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EINE ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, EINE SICHERHEIT ODER AUS SONSTIGEN GRÜNDEN AB.

Java™

55

Fehlersuche

Es ist nicht möglich, das Telefon einzuschalten

Tauschen Sie den Akku aus.

Wenn sich das Telefon immer noch nicht einschalten lässt, laden Sie den Akku auf.

- Schließen Sie das Gerät für mindestens 15 Minuten an das Ladegerät an, bevor Sie es erneut einschalten.
- Überprüfen Sie, ob das Symbol für den Akku auf- und abwandert.
- Ist dies der Fall, so wird das Telefon gerade geladen.
- Wandert das Symbol nicht auf und ab, trennen Sie das Telefon vom Ladegerät, und schließen Sie es erneut an. Überprüfen Sie, ob das Symbol für den Akku auf- und abwandert.
- Falls sich das Telefon immer noch nicht einschalten lässt, trennen Sie es vom Ladegerät, und schließen Sie es erneut an. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals.
- Sollte das Symbol für den Ladevorgang des Akkus noch immer nicht auf- und abwandern, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Wenn das Symbol für den Ladevorgang des Akkus aufhört auf- und abzuwandern, ist der Akku vollständig geladen.

SIM-Karte nicht vorhanden

Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte vorhanden und korrekt eingesetzt/positioniert wurde.

Überprüfen Sie den Zustand der SIM-Karte. Falls die SIM-Karte beschädigt ist, wenden Sie sich an einen Vertriebspartner Ihres Netzbetreibers. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls die Meldung weiterhin angezeigt wird.

Falscher PIN-Code

Ein falscher PIN-Code wurde eingegeben. Vorsicht! Bei dreimaliger Eingabe eines falschen PIN-Codes wird die SIM-Karte gesperrt.

SIM GESPERRT

Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen:

- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein weiteres Mal ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der SIM-Karte) wird die Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber, um eine neue Karte zu erhalten.

SIM-KARTE GESPERRT

In bestimmten Fällen können für dieses Telefon nur bestimmte SIM-Karten verwendet werden. Dies bedeutet, dass die eingesetzte SIM-Karte nicht mit Ihrem Mobiltelefon verwendet werden kann. Nehmen Sie die SIM-Karte heraus, und schalten Sie das Gerät erneut ein. Wenn die Meldung **SIM-Karte nicht vorhanden** auf dem Display angezeigt wird, lassen Sie die Kompatibilität von Ihrem Händler überprüfen. Wenden Sie sich andernfalls bitte an den Kundendienst.

Verbindungsaufbau fehlgeschlagen

Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Nummer gewählt haben.

Wenn oben rechts im Display anstelle des Netznamens der Buchstabe R angezeigt wird, können nur Notrufnummern gewählt werden.

Überprüfen Sie Ihr Gesprächsguthaben.

Stellen Sie sicher, dass die verwendete SIM-Karte den gewünschten Dienst anbietet und die Karte noch gültig ist. Überprüfen Sie die Beschränkungen für abgehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Das Netz ist möglicherweise überlastet. Versuchen Sie es später erneut.

Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an technischen Support.

Keine eingehenden Anrufe

Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu überprüfen, ob Mobiltelefon und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind.

Überprüfen Sie, ob die Rufumleitung aktiviert ist (Symbol wird im Display angezeigt), und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Überprüfen Sie die Beschränkungen für eingehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an technischen Support.

Schlechte Empfangsqualität bei Anrufen

Vermeiden Sie es, den oberen Bereich des Mobiltelefons, in dem sich die Antenne befindet, mit den Fingern abzudecken. Andernfalls wird die Empfangsqualität beeinträchtigt.

Keine Mailbox

Überprüfen Sie, ob Ihr Vertrag diesen Dienst anbietet.

Geben Sie die vom Netzbetreiber bereitgestellten Informationen ein, um die Rufumleitung zu Ihrer Sprachmailbox einzustellen. Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu prüfen, ob Mobiltelefon und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind.

Überprüfen Sie, ob die Mailboxnummer korrekt eingegeben wurde. Rufen Sie hierfür das Menü **Einstellungen/Anrufe** auf, wählen Sie die Option **Mailbox**, und überprüfen Sie die Nummer. Geben Sie andernfalls die Mailboxnummer Ihres Netzbetreibers ein.

Garantie

Verwenden Sie das Telefon nur unter normalen Betriebsbedingungen und für den vorgesehen Zweck. Sagem Communication übernimmt keinerlei Verantwortung für eine Verwendung über den Umfang der vorgesehenen Nutzung hinaus sowie für eventuell daraus entstehende Folgen.

Die von Sagem Communication entwickelte Software ist exklusives Eigentum der Sagem Communication. In dieser Hinsicht ist es verboten Teile der Software oder die Software als solche zu verändern, zu übersetzen, aufzulösen oder zu zerlegen.

Benutzungshinweise

Sie können mit Ihrem Mobiltelefon Melodien, Symbole und animierte Displayschoner herunterladen. Einige dieser Elemente können Daten enthalten, die zu Funktionsstörungen bei Ihrem Mobiltelefon oder zu Datenverlusten führen können (z. B. durch Viren).

Aus diesem Grund übernimmt Sagem Communication keinerlei Verantwortung für (1) den Erhalt heruntergeladener Daten bzw. den Verlust dieser Daten, (2) die Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Mobiltelefons, sowie (3) Schäden, die durch den Erhalt der heruntergeladenen Daten bzw. durch den Verlust der genannten Daten entstehen. Außerdem schließt Sagem Communication jegliche Gewährleistung für Fehler aus, die durch den Erhalt von heruntergeladenen Daten entstehen, die nicht mit den von Sagem Communication festgelegten Spezifikationen übereinstimmen. Die Fehlerdiagnose und Reparatur eines Mobiltelefons, das aufgrund solcher heruntergeladener Daten nicht mehr funktionsfähig ist, erfolgt deshalb auf Kosten des Kunden.

Alle Inhalte, die Sie auf Ihr Telefon herunterladen, sind möglicherweise von Drittanbietern urheberrechtlich geschützt, sodass Sie eventuell nicht oder nur beschränkt berechtigt sind, diese Inhalte zu verwenden. Folglich obliegt es Ihnen, die entsprechenden Rechte, z. B. gemäß den Bestimmungen einer Lizenzvereinbarung, für die Verwendung der heruntergeladenen Inhalte zu erwerben. Des Weiteren übernimmt Sagem Communication keine Garantie für die Genauigkeit oder die Qualität von heruntergeladenen Inhalten. Sie allein sind für die auf das Mobiltelefon heruntergeladenen Inhalte und deren Verwendung verantwortlich. Sagem Communication kann weder für die Inhalte noch für deren Verwendung verantwortlich gemacht werden.

Die Verantwortung für die Einhaltung der Gesetze und Bestimmungen des jeweiligen Landes, in dem das Telefon verwendet wird, obliegt Ihnen.

Garantiebestimmungen

Wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihres Vertrags und der entsprechenden Verkaufsdokumente an Ihren Händler.

Sollte das Mobiltelefon Funktionsstörungen aufweisen, wird er Sie bei der weiteren Vorgehensweise beraten.

1. Die Garantiefrist für das neue Gerät (ausgenommen Verbrauchsteile) sowie für mit dem Mobiltelefon gelieferttes neues Zubehör beträgt für Ersatzteile und Reparatur (ausgenommen Versand) zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Kunden bei Vorlage des Kaufvertrags, auf dem das Kaufdatum des Geräts ausgewiesen ist.

Mobiltelefone, die während der Garantiefrist repariert oder standardmäßig ersetzt wurden, sind nach Ablauf der folgenden beiden Daten mit einer Garantie auf Ersatzteile und Reparatur ausgestattet:
Ablauf der oben genannten Garantiefrist von zwölf (12) Monaten oder drei (3) Monaten nach Beginn des von Sagem Communication geleisteten Supports.

Diese Gewährleistungserklärung hat keinerlei Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte entsprechend den Bestimmungen der nationalen Gesetzgebung oder auf Ihre aus dem Kaufvertrag hervorgehenden Ansprüche gegenüber dem Händler.

Bei Zweifelsfällen unterliegt das Mobiltelefon den Gewährleistungsbestimmungen zu Folgeerscheinungen von Fehlern oder verborgenen Defekten in Übereinstimmung mit Artikel 1641 und nachfolgenden Artikeln des bürgerlichen Gesetzbuches von Frankreich.

2. Während der Garantiezeit werden mangelhafte Telefone nach alleiniger Wahl von Sagem Communication ersetzt oder kostenlos repariert. Hierbei muss bestimmt worden sein, dass die Arbeit, die für die Inanspruchnahme der Garantieleistung erforderlich ist, bei einem autorisierten Kundendienst vorgenommen wird und dass die Versandkosten (Transport und Versicherung) zur Rücksendung des Telefons an die vom Sagem Communication-Kundendienst angegebene Adresse (Telefonnummer ist auf dem Lieferschein angegeben) vom Kunden getragen werden.

Gemäß den grundlegenden rechtlichen Bestimmungen übernimmt Sagem Communication keine Haftung, weder ausdrücklich noch konkludent, für Garantieleistungsansprüche, die in diesem Abschnitt nicht ausdrücklich aufgeführt sind. Außerdem übernimmt Sagem Communication keine Verantwortung für immaterielle und/oder direkte Schäden (z. B. Schäden durch Auftrags- bzw. Ertragseinbußen oder andere finanzielle oder kommerzielle Verluste), ganz gleich, ob solche Schäden im Garantiefall auftreten oder nicht.

3. Zur Geltendmachung dieser Garantie für ein Mobiltelefon muss der Kunde einen leserlichen und unabgeänderten Kaufvertrag vorlegen, aus dem der Name und die Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Telefentyp und IMEI hervorgehen. Außerdem müssen die Informationen auf dem Telefon-Identifikationsetikett leserlich sein, und das Etikett bzw. andere Gerätesiegel müssen unangetastet sein.

Die Gewährleistung gilt nur für die normale Benutzung des Mobiltelefons.

Schickt der Kunde ein Mobiltelefon zur Reparatur ein, ist er dafür verantwortlich, benutzerdefinierte Daten, die er in seinem Gerät gespeichert hat (Telefonbuch, Einstellungen, Hintergründe), auf eigene Kosten zu sichern. Auf Anfrage stellt Sagem Communication eine Liste mit Sicherungsfunktionen zur Verfügung. Sagem Communication übernimmt keine Haftung für die Beschädigung von Daten, Programmen oder Dateien des Kunden. Im Verlustfall werden Informationen, Betriebselemente und Dateiinhalte in keinem Fall neu installiert.

Sagem Communication behält sich die alleinige Entscheidungsfreiheit vor, das Telefon mit Hilfe neuer oder erneuerter Teile zu reparieren oder das Telefon durch ein neues bzw. durch ein vergleichbares funktionsfähiges Telefon zu ersetzen. Während der Reparaturarbeiten behält sich Sagem Communication das Recht vor, erforderlichenfalls technische Änderungen am Telefon vorzunehmen, sofern diese Änderungen die ursprüngliche Funktionsfähigkeit des Telefons nicht beeinträchtigen.

Fehlerhafte Teile, die während einer Reparatur innerhalb der Garantiefrist ausgetauscht werden, gehen in das Eigentum von Sagem Communication über. Die Reparaturdauer und gleichzeitig die Zeit, in der das Telefon aus Reparaturgründen nicht genutzt werden kann, darf die Garantiezeit, wie in Artikel 1 beschrieben, nicht überschreiten, sofern keine anderen Absprachen getroffen wurden.

Garantie

59

Die Gewährleistungsbestimmungen sind nur anwendbar, wenn das Telefon zum Zeitpunkt der Supportanfrage vollständig bezahlt wurde.

4. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

Defekte oder Funktionsstörungen, die auf eine Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen, auf äußere Einwirkungen (Schock, Blitzschlag, Brand, Vandalismus, mutwillige Zerstörung, Erschütterung, Wasserschäden jeglicher Art, chemische Einwirkungen, falsche Stromversorgung usw.), auf einen von der Sagem Communication nicht schriftlich genehmigten Umbau des Telefons, auf eine unterlassene Wartung (gemäß Bedienungsanleitung), Überprüfung oder Pflege des Telefons, auf ungeeignete Umweltbedingungen für das Telefon (insbesondere im Zusammenhang mit ungeeigneten Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsbedingungen für das Telefon und die Verbrauchsmaterialien, Stromversorgungsschwankungen) oder auf eine Reparatur oder eine Instandhaltung zurückzuführen sind, die von einer von der Sagem Communication nicht ermächtigten Person vorgenommen wurde (unsachgemäßes Öffnen des Telefons).

Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung des an Sagem Communication zurückgesendeten Telefons zurückzuführen sind. Die normale Abnutzung von Telefon und Zuhörteilen.

Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere: Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang oder der Verbindung zum Internet, z. B. Unterbrechungen der Zugangsnetze, der Zusammenbruch der Leitung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners. Übertragungsprobleme (unzureichende geografische Abdeckung des Gebiets durch die radio-elektrischen Sender, Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität der Telefonleitungen ...), Fehler der örtlichen Leitungen (Verkabelung, Server, Benutzergeräte) bzw. Fehler des Übertragungsnetzes (Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität des Netzwerks ...).

Frequenzänderungen des Mobilfunknetzes, die nach dem Verkauf des Telefons vorgenommen wurden.

Lieferung neuer Softwareversionen. Aktuelle Wartungsarbeiten: Lieferung von Verbrauchsmaterialien, Installation oder Austausch dieser Verbrauchsmaterialien ...

Reparatur eines ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem Communication geänderten oder hinzugefügten Telefons bzw. Nachbesserung einer ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem Communication geänderten oder hinzugefügten Software.

Funktionsstörungen, die Folge der Verwendung von Produkten oder Zubehör sind, die nicht mit dem Telefon kompatibel sind. Mobiltelefone, die an Sagem Communication zurückgesendet wurden und nicht die Rückgabebestimmungen für das spezifische Telefon erfüllen, für das die Gewährleistung gilt. Das Abändern eines SIM-Benutzerschlüssels sowie Reparaturen, die aufgrund des Abändern eines SIM-Benutzerschlüssels in einer Funktionsstörung des Telefons resultieren, sofern dies ohne Zustimmung des Netzbetreibers durchgeführt wurde.

5. In den Fällen des Gewährleistungsausschlusses und nach Ablauf der Garantiefrist hat der Kunde von Sagem Communication einen Kostenvorschlag einzuholen, den er vor der Rücksendung an den Kundendienst akzeptieren muss. Die Reparatur- und Versandkosten (hin und zurück), die in dem vom Kunden anerkannten Kostenvorschlag aufgeführt sind, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Diese Bestimmungen gelten, sofern mit dem Kunden keine anderen schriftlichen Vereinbarungen getroffen wurden. Sollte eine dieser Bestimmungen gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts verstoßen, wird diese Bestimmung ungültig. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt hiervon unberührt.

Kundendienst

Belgien	02 62 77 016
Dänemark	0 82 33 28 52
Deutschland	01805 843 850
Frankreich	0 892 701 799 (0,34 €/min)
Griechenland	0800 44 14 20 38
Großbritannien	0870 24 05 613
Irland	0 160 58 355
Italien	800 800 485
Niederlande	020 65 45 724
Österreich	01 36 02 77 16 64
Polen	0801 801 101
Portugal	21 316 41 35
Rumänien	0800 89 45 21
Russland	095 258 54 33
Schweden	08 519 923 21
Schweiz	02 25 67 53 99
Slowakei	(421) 02 68 629 355
Spanien	91 375 3376
Südafrika	0800 99 14 17
Tschechische Republik	855 555 600
Ungarn	06 1 7774 839

E-Mail-Adresse des Kundendienstes: support.mobiles@sagem.com

Websites: www.sagem.com/mobiles
www.planetsagem.com
www.sagem-online.com

Kundendienst

61

Index

A

Akku	17
Aufladen des Akkus	9
Einlegen des Akkus	14
Anrufe	38
Anklopfen	37
Anrufannahme	38
Autom. Wahlwd.	37
Beliebige Taste	38
Liste abgelehnte	38
Rufnr.-Anzeige	37
Rufumleitung	34
Schwarze Liste	34
Anschlüsse	32, 34
Audios	
Aufgaben	

B

Bilder	25, 26, 34
Bluetooth	29
Browser	30
Beenden der Verbindung	29
Herunterladen von Objekten	29
Verbindung	37
WAP-Parameter	

D

Datum und Uhrzeit	41
Direktzugriffe	41

E

Eingabemodi	23
Erste Schritte	12

F

Feste Rufnummer	40
Fotos	25, 34
Freisprechmodus	14

G

Garantie	58
Gesprächsgruppen	21
GPRS	30

I

Inbetriebnahme Ihres Telefons	12
Infrarot	34
IrDA	25, 26, 35

K

Kalender	32
Kamera	25, 41
Kontakt	
Anrufen	19
Kopieren	19
vKarte senden	19
Kontakte	12, 34
Kosten	41
Kundendienst	61

M

Mitteilungen	
Empfangen von Mitteilungen	23
Entwürfe	24
Vorlagen	24
MMS	25, 26
Motive	36



N

Navigator
Netz

7
13

O

Operator

40

P

Photo
PIN2-Code
PIN-Code
PIN-Schutz

8
39
39
39

R

Rechner
Ruhedisplay

33
11

S

Seriellles Kabel
Sicherheit
Sicherheitshinweise
SIM-Karte
SMS
Speicher
Spiele
Stoppuhr
Symbol

34
39
43
9, 12
22
41
31
33
11

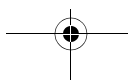
T

T9
Tastatursperre
Telefonbuch
 Neuer Kontakt
 Telefonbuch verwenden
Telefonsperre
Timer
Trageschlaufe
Troubleshooting

22
39
18
18
40
33
10
56, 57



Index



U

Umrechnung
USB-Kabel

33
34

V

Vertraulichkeit
Videos

40
26, 34

W

Wecker
Wellphone
Wellphone-CD

33
34
6

Z

Zubehör

6



63

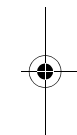
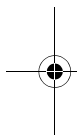




252527147_myW-7_de.book Page 64 Jeudi, 2. février 2006 11:00 11



* 2 5 2 5 2 7 1 4 7 *



Sagem Communication
SAFRAN Group

Mobile Communication Business Group

www.sagem.com/mobiles

Le Ponant de Paris - 27, rue Leblanc - 75512 PARIS CEDEX 15 - FRANCE

Société Anonyme

Capital 300 272 000 € - 480 108 158 RCS PARIS

01/2006

